

BBG Journal

Die Mitgliederzeitschrift der Braunschweiger Baugenossenschaft

Sommer 2024 | Ausgabe 114

Neues von der BBG
Medizinische Versorgung in der
Schuntersiedlung gesichert

Aus dem Quartier
„Wir lachen viel, das ist die Hauptsache“

Lokales
Eine tolle Arbeitsatmosphäre und
moderne Coworking Arbeitsplätze in
der Innenstadt

A photograph of a person with long, wavy hair, seen from behind, holding a glowing lightbulb in a red holder. The background is a blurred outdoor festival or market with many people and warm, bokeh lights. The overall atmosphere is festive and warm.

Sommerabende

Inhalt dieser Ausgabe



Medizinische Versorgung in der Schuntersiedlung gesichert
Eindrucksvolle Neugestaltung: Die Hausarztpraxis in der Schuntersiedlung wurde umfassend modernisiert – und um rund 95 m² vergrößert.



„Wir lachen viel, das ist die Hauptsache“
Der BBG-Nachbarschaftstreff im Sackringviertel ist schon voller Leben. Schauen Sie vorbei.



Neu bei uns: Coworking in der Innenstadt
Theos moderner Coworking Space bietet nun in der Mauernstraße flexible PC-Arbeitsplätze und eine tolle Arbeitsatmosphäre.

Übersicht

- 4 BBG-Blitzlicht 5 Im August wird Richtfest gefeiert
6 Medizinische Versorgung in der Schuntersiedlung gesichert 8 Mit Nachbarn feiern und Spaß haben
10 Livemusik und Lebensfreude 12 „Wir lachen viel, das ist die Hauptsache“
14 BBG-Senioren: Unsere Bewohner:innen kommen zu Wort! 16 Der Ton macht die Musik
18 Ihre aktuellen Top-Zinsen 19 Abschied von Alexander Faul 20 Wie gut ist die BBG als Arbeitgeber?
21 Schlüsselerlebnisse während Deiner Ausbildung? 24 Bei Ihnen blüht es besonders schön? 25 Meditation und Märchen im Park
26 Neu bei uns: Coworking in der Innenstadt 28 Neue Wege zur Pfortengesundheit
30 Glanzvolle Gestaltung 31 Effizientes Training in nur 20 Minuten 32 Für unsere Kleinen 36 Kooperationspartner
38 Ein bisschen Nass, das macht doch Spaß 39 Veranstaltungskalender und wichtige Rufnummern

Hinweis: Wichtige Rufnummern finden Sie auf der letzten Seite

Liebes Mitglied, liebe Leserin, lieber Leser,

Ich bin nun seit Ende 2023 bei der BBG und damit noch verhältnismäßig neu – sowohl im Unternehmen als auch als Mitglied. Mein Eindruck ist, dass die BBG mit ihrem Bestand gut dasteht. Wir haben im deutschlandweiten Vergleich einen relativ geringen Verbrauch an Heizenergie. Die Instandhaltung unseres Bestandes ist uns wichtig und wird fortlaufend in großem Umfang ausgeführt. Das ist ein toller Ausgangspunkt, um die Herausforderungen unserer Zeit anzugehen: Energiewende, Klimawandel, Hitzesommer, Starkregen, schwankende Grundwasserspiegel ... und bezahlbaren Wohnraum.

Wir haben als Genossenschaft den großen Vorteil, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam für unseren eigenen Bestand angehen – und nicht für kurzfristigen Gewinn. Wir können also immer ein bisschen besser sein als unsere gewinnorientierte Konkurrenz. Das ist unser Anspruch: Wir setzen durchdachte Konzepte um, um für unsere Nutzungsberechtigten und die zukünftige Generation unserer Mitglieder die Energiekosten gering zu halten und die Ressourcen zu schonen sowie den Bestand zu entwickeln. Prestigeprojekte sind nicht unser Thema.

Als mittlerweile eingebürgerter Braunschweiger freue ich mich, gemeinsam mit dem tollen Team der BBG und natürlich auch gemeinsam mit den engagierten Mitgliedern diesen Weg zu gehen. Wir haben die einmalige Gelegenheit, die Energiewende positiv zu gestalten. Die Projekte, die wir in diesem Journal vorstellen, stehen stellvertretend für die aktuellen Ansätze: Sanierung (Mergesstraße) und Nachverdichtung/Ersatzneubau (Schundersiedlung) mit nachhaltigen Konzepten zur Wärmeerzeugung. Neubauten auf neu zu erwerbenden Grundstücken stellen sich zunehmend unwirtschaftlich dar. Wir möchten also unseren Bestand mit Einfühlungsvermögen an neue Entwicklungen anpassen und den Bedürfnissen aller optimal Rechnung tragen.

Viele Schritte auf dem Klimapfad werden für uns alle neu sein. Insbesondere die kommunale Wärmeplanung steht aus – die technologische Entwicklung



nimmt gerade erst Fahrt auf. Es wäre also verfrüht, jetzt schon eine Musterlösung zu präsentieren. Wir werden neue Konzepte erproben und – sofern diese tragfähig sind – in der Fläche umsetzen.

Triebfeder ist immer die Instandhaltung unserer Gebäude. Wir werden in Zukunft beispielsweise verstärkt bei der Reparatur von Dächern Photovoltaik-Anlagen errichten und im Zuge von Mieterstrommodellen den erzeugten Strom zur Verfügung stellen. Für Anregungen sind wir natürlich offen. Einerseits, da sich tragfähige Konzepte erst noch entwickeln müssen, andererseits, weil Input von außen einen anderen Blickwinkel ermöglicht. Sollten Sie Ideen haben, melden Sie sich gerne bei mir (via E-Mail JOldenburger@baugenossenschaft.de).

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!
Herzliche Grüße

Ihr
Jan Oldenburger
Leiter der Technischen Abteilung

BBG Blitzlicht

Neues kurz und kompakt



Stadtpaziergang entlang der Oker

„Hier bin ich noch nie langgegangen“, sagte jemand, als die kleine Gruppe zum Hiroshima-Ufer einbog. Auch die Wäscherei des Staatstheaters in der Friesenstraße hatten viele noch nie wahrgenommen. Beim Blick durchs Fenster war sogar eine Ritterrüstung zu entdecken. Peter Matuschaks zweistündige Stadtführung, für die wir 25 Plätze verlost hatten, begann am 25. Mai am Botanischen Garten. „In der Mitte des 19. Jahrhunderts war hier ein Holzstapelplatz“, erzählte er. Dann ging es entspannt weiter – vorbei an der Heimbs-Villa, dem Eisenbütteler Wehr und den Okerbienen, durch den Theaterpark, zum Okeranleger, an dem einst Herzogin Augusta einstieg, und an viele weitere Orte, über die sich unterhaltsam erzählen lässt. Woher hat zum Beispiel die Seufzerbrücke ihren Namen? Wie funktionierte früher die Fächersprache? Es war ein toller Samstagspaziergang. Hat Spaß gemacht.

Willkommen im Caspari-Viertel

Die neuen Hausgemeinschaften im Caspari-Viertel sind komplett. Ende Juni werden die letzten der 110 Wohnungen im zweiten Bauabschnitt fertiggestellt und übergeben. Unsere Außenanlagen sind bereits schön begrünt. In der Nachbarschaft gibt es kommunikative Innenhöfe und zwei Kleinkindspielplätze – Plätze, um sich zu treffen und die Sonne zu feiern. Die Nachfrage nach dem innenstadtnahen Wohnraum am Nordpark (zu 80 Prozent öffentlich gefördert) war hoch. Wir wünschen den neuen Bewohner:innen ein glückliches neues Zuhause!





Im August wird Richtfest gefeiert

Schuntersiedlung: In der Gmeinerstraße
hat der nächste Neubau begonnen.

Wohnen im Grünen, wo es zwitschert und summt – in Nachbarschaft des idyllischen Schul- und Bürgergartens am Dosesee. Diese ruhig-naturnahe Wohnqualität in der Schuntersiedlung ist sehr gefragt. Bald können wir nun weiteren zeitgemäßen Wohnraum im Quartier anbieten. In der Gmeinerstraße 7 bauen wir zurzeit ein Drei-Parteien-Haus mit drei 4-Zimmer-Wohnungen. Rund 90 m² Wohnfläche stehen künftig im Dachgeschoss zur Verfügung; und im Erdgeschoss sowie im ersten Stock sogar über 100 m², um sich gemütlich einzurichten. Bezugsfertig werden die Wohnungen voraussichtlich im Sommer 2025 sein.

Seit dem Frühjahr kreist bereits ein Kran am Grundstück. Der Keller und das Erdgeschoss des Hauses sind inzwischen fertiggestellt. „Im August feiern wir das Richtfest: den Abschluss des Rohbaus. Das wird der nächste Meilenstein“, erzählt Projektleiter Marcel Stolte. Anschließend werden das Dach gedeckt

und die Fenster eingesetzt, bevor der Innenausbau beginnt.

„In allen Wohnungen wird es eine große Wohnküche, zwei Kinder- oder Hobbyzimmer und ein Schlafzimmer geben – und außerdem zwei Bäder: ein Duschbad und ein Wannenbad“, berichtet Marcel Stolte. Auch für Stauraum ist gesorgt: mit einem Abstellraum in den Wohnungen und einem geräumigen Keller. Die Heizwärme wird über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe erzeugt, die die Umgebungsluft als Wärmequelle nutzt. Farblich wird das Haus dem Umfeld angepasst. Es wird grün gestrichen.

Die nächsten Neubauten in der Schuntersiedlung haben derweil schon begonnen. In der Gmeinerstraße 14 bauen wir ab diesem Sommer ein Mehrparteienhaus mit sechs 2-Zimmer-Wohnungen – und in der Gmeinerstraße 16 ein Haus mit sechs 3-Zimmer-Wohnungen. Dieser Wohnraum wird voraussichtlich im dritten bzw. vierten Quartal 2025 bezugsfertig sein.



Freundlicher Empfang

v.l.: Walter Christian, Andreas Luther
und Melanie Falke (BBG)

Medizinische Versorgung in der Schuntersiedlung gesichert

Eindrucksvolle Neugestaltung: Die Hausarztpraxis in der Schuntersiedlung wurde umfassend modernisiert – und um rund 95 m² vergrößert.

Es gab Tage, da legten sie für die Baubesprechung eine Tür auf zwei Hocker – um einen Tisch zu haben. Bei der Neugestaltung der Arztpraxis in der Mergesstraße 16 war öfter mal Improvisation gefragt. Denn die Gemeinschaftspraxis von Andreas Luther (Facharzt für Allgemeinmedizin) und Walter Christian (Facharzt für Innere Medizin) wurde im laufenden Betrieb erweitert und modernisiert. „Ab Oktober haben wir unseren Pavillon aus der Corona-Zeit reaktiviert“, erzählt Andreas Luther. „Der

wurde auf dem Hof zum Wartezimmer. Für die Anmeldung und die Behandlung richteten wir zwei Container ein. Das war eine ideale Lösung. Ein Basisbetrieb war möglich, kombiniert mit Hausbesuchen. Wir konnten sogar EKG-Untersuchungen und Ultraschall anbieten. Stauraum gab es allerdings eine Zeitlang gar nicht.“ Kurzum: Es galt, so einige Herausforderungen zu bewältigen. „Wir haben alles gut überstanden, und jetzt sind wir glücklich und zufrieden.“ Die Praxis in der Schuntersiedlung ist nun um rund 95 m² größer. Vier zusätzliche Behandlungszimmer stehen zur Verfügung – und auch optisch und organisatorisch hat die Praxis jetzt eine ganz andere Qualität.

Walter Christian kennt das Gebäude noch als Konsum-Supermarkt. Er wuchs nebenan, im Syltweg, auf. Zur Praxis wurde das Haus dann 1988 durch Dr. Bernhard Piest. 1995 kam Andreas Luther dazu – nach Kli-



niktätigkeiten in den Fachgebieten Neurologie, Innere Medizin und Chirurgie. Walter Christian ist nun seit dem Frühjahr 2017 dabei. Er war zuvor Oberarzt im HEH und arbeitete breit internistisch, sowohl kardiologisch als auch gastroenterologisch. „Aber das wollte ich nicht bis zur Rente machen. Als ich hörte, dass Dr. Piest den Ruhestand plant, nahm ich Kontakt auf. Die Schuntersiedlung hat Charme. Hier kennt man sich. Ich dachte, wenn ich diese Chance nicht ergreife, fahre ich vielleicht öfter mal an der Praxis vorbei und ärgere mich.“

In den letzten Jahren sprachen die beiden Hausärzte nun indes immer wieder über eine Neugestaltung. „Die Raumsituation war unbefriedigend – recht beengt. Das Patienten-WC war schmal, alles andere als barrierefrei. Unser Wunsch war, dass wir uns räumlich ausweiten“, so Andreas Luther. Die BBG bot schließlich an, die benachbarte Garage abzureißen, die bis dahin als Lager des Bauhofs genutzt worden war. Ein Anbau ermöglichte die Gestaltung eines barrierefreien behindertengerechten Patienten-WCs, die deutliche Vergrößerung des Labors und die Einrichtung eines Pausenraums. Und neben den zusätzlichen Behandlungszimmern stehen nun auch drei kompakte Multifunktionsräume zur Verfügung.

Projektleiterin Melanie Falke zeigt uns Fotos vom Bau: von in den Keller verlagerten Akten, von Holz- und Steinbergen und vom Abrissfortschritt durch Bagger und Stemmhämmer: „Alles kurz und klein geschlagen, während der Betrieb weiter lief.“

Was hat sich noch getan? Die gesamte Praxis ist mit einem neuen PVC-Belag in Holzoptik ausgestattet. Die Wände sind harmonisch grün gestrichen. In der Nähe des schicken Empfangstresens gibt es jetzt einen Satellitenarbeitsplatz. Hier kann eine Person im Stehen Rezepte ausstellen und Termine vereinbaren. „So ist der Wartebereich entzerrt“, kommentiert Andreas Luther. „Es ist jetzt überall entspannter. Wir können viel freier arbeiten.“



Ehemaliger Empfangsbereich der Praxis



Neue Deckenelemente werden mit einem Kran verlegt



Abruch der alten Garage



Baumaßnahmen für eine neue Raumaufteilung

Im Wartezimmer wurde ein Akustiksegel eingebaut. „Bei einer Besprechung im Wartezimmer hatten wir gemerkt, dass es hallt. Der Termin war anstrengend. Die Platten aus Mineralwolle schlucken nun den Schall“, erläutert Melanie Falke. Zudem wurde das Gebäude energetisch modernisiert: durch Fenster mit Dreifachverglasung, eine Fußbodenheizung im Neubau und den Ersatz der Gasheizung durch eine Wärmepumpe.

Und dann gibt es noch ein reizvolles Detail: Oberlicht in zwei Behandlungsräumen. Vom Behandlungsstuhl kann man den Himmel sehen. Wichtige Frage zum Schluss: Nimmt die Praxis eigentlich noch neue Patienten und Patientinnen auf? „Ja, auf jeden Fall“, antwortet Walter Christian. „Jetzt haben wir ja mehr Platz.“ Im August wird die Neugestaltung mit einem Sommerfest gefeiert.

Mit Nachbarn feiern und Spaß haben

Grillen, Livemusik und kreative Aktionen:
So wird in den Quartieren Gemeinschaft gelebt.

Fotos von Nachbarschaftsfesten sorgen bei uns immer für Freude. Die ersten in diesem Jahr schickte uns Hanne Scharnhorst von den „Artverwandten“, von der besonderen Hausgemeinschaft in der Kalandstraße 6, die sich gegenseitig unterstützt und viel zusammen unternimmt – 2017 das Pionierprojekt der BBG beim gemeinschaftlichen Wohnen. Hanne Scharnhorst, die das Theater Fadenschein mitgründete und bis 2020 leitete, wurde am 17. Mai 70 Jahre alt. Das feierte sie mit der gesamten Hausgemeinschaft. Es wurde ein Fest im Treppenhaus und auf dem Hof, wie es sich gehört für ein Haus mit so vielen Kreativen. Es gab Livemusik, ein vielseitiges Büfett inklusive Sahnetorte, Sketche und kreative Präsentate. Gerhard Scharnhorst etwa, freischaffender



Künstler, überreichte ein rund zwei Meter breites Gemälde. Darauf hat er alle Rollen verewigt, die seine Frau im Theater gespielt hat. Nun freuen wir uns auf die Fotos der nächsten Quartiersfeste, zum Beispiel von diesen dreien:



Kulturtag im Westlichen Ringgebiet

Vom 19. bis 21. Juli gibt es im Westlichen Ringgebiet ein Fest, das dazu einlädt, von einem Ort zum anderen zu flanieren. Das Programm der Kulturtag zeigt die lokale Szene in ihrer gesamten Breite: mit Livemusik, kreativen Aktionen, Partys und Workshops. Eingebettet ins Wochenende ist das Sommerfest von bskunst.de am 20. Juli. Ab 15 Uhr ist in der Jahnstraße 8a eine Ausstellung mit Plastiken, Aquarellen und Urban Sketching (städtischen Skizzen) zu sehen, mit zwei- und dreidimensionalen Werken. Ab 17 Uhr unterhält dann das Lehndorfer Salonorchester mit Folksongs und deutschen Schlagern aus den 1950er-Jahren – ideal für einen lockeren Treff rund um eine Bar. Ausgeschenkt wird bis 20 Uhr.

Alle Akteure der Kulturtag werden in Kürze unter www.westwerkkultur.de vorgestellt.

In der Broitzemer Straße treten die Hausgemeinschaften zum Pokal-Spiel an

Beim Grill-Sommerfest in der Broitzemer Straße 251 bis 254 derweil spielt am 20. Juli wieder Haus gegen Haus. Jedes Haus im Quartier hat eine eigene Farbe. Die Hausgemeinschaft, die beim Spiel



gewinnt, steckt einen Ring in ihrer Farbe auf ihren Pokal. Das ganze Jahr über hängen die vier Pokale dann hinter Glas in einem Treppenhaus. Das ist doch ein toller Ansporn, um sich ordentlich ins Zeug zu legen – beim Wettflug von Papierschwaben, dem Zielwurf von Kleiderbügel auf Ständer oder dem Leitergolf. Bei diesem selbst gebauten Spiel werden Golfbälle an einer Schnur auf Querstangen geworfen. Je nach getroffener Höhe gibt es Punkte von eins bis drei. Witzig dabei: Ob die Schnur hängenbleibt, ist

pures Glück. Deshalb ist das Spiel für alle interessant. Die Feste auf der Wiese und Aktionen wie ein jährliches Glühweinfest haben zu einer sehr guten Nachbarschaft beigetragen. Freundschaften sind entstanden, und wenn Hilfe nötig ist, dann findet sich immer jemand – sei es zum Blumen gießen, Fische füttern, Einkaufen oder um ein Paket anzunehmen.



Vielfalt und Gemeinschaft auf dem Tostmannplatz

Auch beim Sommer- und Kulturfest in der Schuntersiedlung steht die Gemeinschaft und Vielfalt im Mittelpunkt: am 24. August ab 16 Uhr. Das Fest auf dem Tostmannplatz ist so attraktiv, dass regelmäßig auch viele aus anderen Stadtteilen mitfeiern. Die eingeladenen Bands bringen das Flair der weiten Welt auf den Platz. Es gibt internationale Spezialitäten und rund ein Dutzend Stände mit Infos und Aktionen. Im letzten Sommer wurden zum Beispiel Leinenbeutel mit Graffiti verziert, Buttons gepresst und Insektenhotels aus bemalten Dosen gebastelt. Künstlerinnen aus dem Quartier boten Schmuck, Getöpftes und Kerzen an. Kindergruppen malten auf den Wegen Kreidebilder, und an langen Tischen wurde lebhaft erzählt. Ein Sommertag, der in bester Erinnerung geblieben ist. Organisiert wird das Fest wieder vom Arbeitskreis Schuntersiedlung und der Initiative ART (Aktiv für Respekt und Toleranz). Die BBG unterstützt das Treffen wieder gern mit Zelten, Bänken und Tischen.

› KOSTENLOSE AUSSTATTUNG FÜR FEIERN

Planen Sie ein Nachbarschaftsfest? Die BBG stellt gern kostenlos Zelte, Bänke und Tische zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter marketing@baugenossenschaft.de

Livemusik und Lebensfreude

Jetzt Tickets
sichern und einen
tollen
Sommerabend
erleben!

Die gemütlichen BBG-Sommerabende finden in diesem Jahr im Prinzenpark statt: mit mitreißenden Musikshows, Getränken und Snacks in lockerer Gartenatmosphäre.

Alles bereit für ein besonderes Sommerfest im Grünen: Vom 1. bis 25. August verwandelt sich das Gelände des Polizeisportvereins in einen geselligen Treffpunkt mit vielfältiger Livemusik. An gemütlichen Teakholz-Tischen wird locker erzählt – mitten im Prinzenpark. Das Liveprogramm auf der neuen „Freundschaftsbühne“ bietet Pop, Latin, Funk, Soul, Rock, Country, Swing und Blues – für jeden etwas, veranstaltet von der Applaus Kulturproduktionen GmbH. Für Getränke und Snacks sorgt das Restaurant „Zur Freundschaft“. Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen den 16. und 17. August: unsere BBG-Sommerabende in lockerer Gartenatmosphäre. Der Vorverkauf läuft bereits auf Hochtouren.

16. August: Maffaypur

Beim ersten BBG-Sommerabend am 16. August stehen Maffaypur auf der großen Bühne. Die professionellen Live- und Studiomusiker feiern Kultmusiker Peter Maffay auf eine ganz besondere Weise. Die Stimme von Sänger und Gitarrist Wolfgang Terne gleicht der von Peter Maffay zum Verwechseln. So gelingt es der Band, Maffay-Fans in ganz Europa zu begeistern. „Sonne in der Nacht“, „Und es war Sommer“, „So bist du“: Das sind nur drei der großen Hits aus der über 50-jährigen Karriere, die am Abend zu hören sein werden. „Wir möchten dem erfolgreichsten deutschsprachigen Künstler unseren Respekt für sein Lebenswerk zollen“, so Wolfgang Terne. Die Deutsche Popstiftung bestätigte jüngst, dass hier ein erstklassiges Tribute geboten wird. 2023 wurde Maffaypur mit dem Deutschen Rock & Pop Preis ausgezeichnet, als beste Coverband!





Maffaypur feiern am 16. August Kultmusiker Peter Maffay.

17. August: Oldschool meets Newschool

Am 17. August heißt es wieder „Oldschool meets Newschool“. Sänger und Songwriter Andy Bermig, der das Programm auf die Beine stellt, hat wieder bekannte Braunschweiger Musiker und Musikerinnen und vielversprechende Talente eingeladen. Zusammen mit dem Publikum feiern sie eine rauschende musikalische Party, begleitet von der BBG-Allstarband um Helge Preuß.

Mit dabei ist in diesem Jahr Anika Loffhagen. Sie wurde 2019 bei „The Voice of Germany“ von Rea Garvey und Mark Forster als „außergewöhnlichste Stimme Deutschlands“ und „einzigartig“ beschrieben. Die Sängerin, Songwriterin und Schauspielerin ist die Frontfrau der Rockband Mother Black Cat. Viele kennen sie auch aus Eitner & Schanz-Produktionen wie dem „Diamantenherzog“. Eine gute alte Bekannte ist Maike Jacobs, die schon oft auf der BBG-Bühne das Publikum mitgerissen hat. Die gebürtige Braunschweigerin hat 2017 ihr Studium an der Stage School Hamburg mit Auszeichnung abgeschlossen. Ein Engagement am Staatstheater Braunschweig, für das Open Air Musical „Hairspray“, führte sie dann zurück in ihre Heimatstadt. Seitdem war und ist sie in zahlreichen Inszenierungen im Staatstheater und im Spiegelzelt zu sehen – und auch mit eigenen Musikshows.

Außerdem wieder dabei: das Braunschweiger Trio Florettfechten. Die energiegeladene Band macht deutsche Pop-Musik mit Tiefgang und Wortwitz. Jannick Stühff, Simon Henke und Julian Tschirch verbindet die Liebe zum großen Auftritt, ohne dabei die nötige Selbstironie vermissen zu lassen.

Die Newcomerinnen des Abends sind Jana Weiler, Hedda Notbom-Crome und Amelie Schmid. Nachdem sie auf kleineren Bühnen ihr Publikum schon mit ihren außergewöhnlichen Stimmen und ihrer Hingabe

für die Musik begeistert haben, geht es jetzt auf die große Bühne. Dabei erstreckt sich ihr Repertoire von den 80er-Jahren bis zu aktuellen Hits. So gibt es zum Beispiel den diesjährigen Oscar-Gewinnersong „What I was made for“ von Billie Eilish zu hören. Wer Lust auf einen stimmungsvollen Abend zum Tanzen, Mitsingen und Genießen hat, sollte sich den traditionellen BBG-Sommerabend auf keinen Fall entgehen lassen. Stoßen Sie mit an auf einen tollen Abend.



Mit dabei am 17. August (von links): Maike Jacobs, Anika Loffhagen, Florettfechten, Amelie Schmid, Andy Bermig, Helge Preuß, Hedda Notbom-Crome und Jana Weiler.

› TICKETS FÜR 15 EURO

Tickets für die BBG-Sommerabende am 16. und 17. August sind für 15 Euro erhältlich. Das Programm beginnt jeweils um 19:00 Uhr. Einlass ist ab 18:00 Uhr. An beiden Abenden ist freie Platzwahl. Tickets erhalten Sie bei Musikalien Bartels (Wilhelmstraße 89), bei der Konzertkasse in den Schloss-Arkaden und über die Webseite freundschaftsbuehne.de





„Wir lachen viel, das ist die Hauptsache“

Der BBG-Nachbarschaftstreff im Sackringviertel ist schon voller Leben. Schauen Sie gerne vorbei.

Susanna Schied lässt kurz die Rummikub-Zahlenplättchen aus den Augen und schaut zu uns hoch. „Es fällt hier gar nicht auf, dass ich so alt bin – 95 Jahre“, sagt sie. Und erzählt: „Ich bin eigentlich eine Hessin.“ Zehn Jahre ist es nun her, dass sie sich für einen Umzug nach Braunschweig entschied, in die Nähe ihrer Tochter. Seitdem lebt sie im Betreuten Wohnen in der Tuckermannstraße. „Es geht alles gut. Ich koche noch und lese viel.“ Vor allem aber spaziert sie regelmäßig durchs Quartier, zusammen mit Nachbarin Gisela Krause. „Man muss viel arbeiten und unter die Leute gehen, dann wird man auch alt“, kommentiert die 90-Jährige.

So waren die beiden auch sofort interessiert, als sie von der Kaffeerrunde im BBG-Nachbarschaftstreff hörten. In der Bürgerstraße 9 stehen nun an jedem Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr Kekse, Kaffee und Tee bereit, und es wird locker erzählt, in immer neuen Konstellationen. Susanna Schied und Gisela Krause brachten Rummikub und Mensch ärgere dich nicht mit. Daraus entstand eine Spielgruppe. Monika Horn ist auch fest dabei. „Ich habe geschnuppert, und es hat mir gefallen“, sagt sie. Sie sind sich einig: „Wir lachen viel, das ist die Hauptsache. Wir wollen keine Meisterschaft gewinnen, wir wollen nur Unterhaltung.“ Und die gibt es hier auf jeden Fall, bestätigt Ines Belkner. Gesprächsstoff findet sich immer schnell: etwa über schöne Orte in Braunschweig, die Enkelkinder und wie man im Alter fit bleibt. Wer Spaß am Spielen und Erzählen hat, ist hier herzlich willkommen.

Trommeln und klönen

Am Kaffeetisch nebenan ist auch Sabine Brandes angeregt im Gespräch. Sie hatte uns bei der Eröffnungsfeier erzählt, dass sie gern mal in einer Gruppe trommeln würde. Die gibt es nun – an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15:30 bis 17:00 Uhr



(in den Ferien wird pausiert). Musikalischer Leiter ist der liberianische Multi-Instrumentalist Kojo Samuels. Der Afro-Jazz-Musiker wohnt auch im Quartier. „Die Idee entstand bei einer Ausstellung seiner Skulpturen und Bilder“, erzählt Organisatorin Annegret Müller. „Da hatten wir die Idee, begleitend zu trommeln und zu klönen. Einige Besucher wollten gern weitertrommeln.“ Das ist nun im Sackringviertel möglich. Kojo Samuels vermittelt Spieltechniken und Rhythmuswechsel. Das Trommeln wirkt nicht nur entspannend – es trainiert auch die Koordination und das Gedächtnis. Einige Bechertrommeln stehen im Treff. Weitere Trommeln und Klein-Percussion können gern mitgebracht werden.



Lesekreis für Bücherfans

Ulrike Brettschneider derweil kam mit einem Stapel Bücher vorbei. „Bücher gehörten schon immer zu meinem Leben“, erzählt sie. So war sie auch gern in einem privaten Lesekreis dabei: „Wir erzählten in gemütlichem Rahmen über ein Buch, das wir vorher alle gelesen hatten. Wie haben wir es empfunden?“ Dieses Konzept lässt sie nun in der Bürgerstraße wieder aufleben – an jedem ersten und dritten Montag im Monat von 18:00 bis 20:00 Uhr. „Acht Personen sind bereits dabei. Die ersten Treffen waren sehr harmonisch.“ Los ging es mit dem Roman „Der Buchspazierer“. „Vom Genre her ist alles möglich. Ich schaue, dass nicht nur einer redet und nicht immer die gleichen Bücher vorschlagen. Wenn wir mal nur kurz über Bücher sprechen und einer erzählt vom Urlaub, dann ist es auch gut. Mir ist wichtig, dass es schöne Abende werden, bei Keksen und Getränken.“ Anmeldung und weitere Infos unter lesekreis38118@gmx.net.

Spazieren gehen, singen und basteln

Und es gibt noch drei weitere Gelegenheiten, zusammen eine schöne Zeit zu verbringen. Raphael Ohlms, in Ausbildung zum ständigen Diakon, lädt dienstags (18:00 bis 20:00 Uhr) und freitags (13:00 bis 15:30 Uhr)



zu geselligen Runden ein – mit Lesen, Basteln, Singen und Gesprächen über Gott und die Welt.

Thomas Göbel, der in der Nachbarschaft wohnt, bietet an, zusammen durchs Viertel zu spazieren. Die Teilnahme ist auch mit Rollator möglich. Treffpunkt ist dienstags um 10:00 Uhr am Treff. „Man entdeckt immer wieder Neues. Beim letzten Mal zum Beispiel Rollatorboxen und einen Essigbaum. Das Thema ist nicht, Strecke zurückzulegen. Es geht darum, etwas miteinander zu machen und sich kennen zu lernen“, so der 67-Jährige. Er bietet noch ein zweites Treffen an: „Vorlesen für Erwachsene und Senioren“ – dienstags von 15:00 bis 16:00 Uhr. Heitere Geschichten, auch wenn die Augen nicht mehr so gut mitspielen. Einfach vorbeikommen und in die Storys eintauchen.

So könnte es weitergehen – machen Sie mit!

„Tolle Gruppen haben sich schon gefunden. Alle Angebote sind kostenlos und offen für neue Teilnehmende“, erzählt Quartiersmanager Pavel Simchanka. „Wir suchen nun weitere Ehrenamtliche, die mit eigenen Ideen kommen oder Bestehendes unterstützen. Interessant wären zum Beispiel ein Spielnachmittag, eine queere Gruppe, ein internationaler Treff, ein Männerkreis oder eine Meditationsrunde. Mütter mit Kindern schauen oft im Treff vorbei. Für sie wäre ein Angebot toll. Wir würden uns auch über eine Kochgruppe freuen, die dann zusammen am großen Tisch isst und erzählt. Offen sind wir auch für einmalige Veranstaltungen, etwa für Kreativ-Workshops, Lesungen, Ausstellungen oder Pflanzentausch. Alles beginnt mit einer Idee und der Bereitschaft, sie gemeinsam mit anderen umzusetzen. Unser Ziel ist es, durch Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten eine lebendige Nachbarschaft zu unterstützen.“

› INFORMATION

Persönlich im Treff ist Pavel Simchancka am Montag (14:00 bis 16:00 Uhr) und Mittwoch (9:00 bis 11:00 Uhr). E-Mail: quartiersmanagement@baugenossenschaft.de Unter dieser Adresse kann auch ein Newsletter abonniert werden.

Unsere Bewohner:innen kommen zu Wort!

Jürgen Gösche



Beruf: Tischler

Hobbys: Holzarbeiten,
Erzgebirgische Laubsägerei, Wandern

**Was schätzen Sie an anderen
Menschen?** Ehrlichkeit und Offenheit

Liebingsessen: Nudelsuppe,
marinierter Hering, Salate

Liebingsmusik: Volksmusik,
Marschmusik

Liebingsreiseziele: Mittelgebirge
(Harz), Fachwerkstädte

Ihr größter Wunsch: bald, ohne sich fest-
zuhalten stehen können, keinerlei Hilfe
brauchen

**Was gefällt Ihnen am meisten an
unserer Einrichtung?** Die Angebote
des Begleitenden Dienstes und deren
Hilfe bei den „Gehübungen“

Erinnerungen an ein tolles Erlebnis:
Als ich hier im Heim von zwei Schwes-
tern sehr herzlich empfangen wurde.

Werner Rudahl



Beruf: Schlosser /Bürokaufmann

Hobbys: Fernsehen schauen

Liebingsessen: Hähnchen

Liebingsmusik: Volksmusik
und Schlager

Reiseziele: früher Mallorca

Ihr größter Wunsch: Dass ich wieder
laufen kann.

**Was gefällt Ihnen an unserer
Einrichtung?** Die Hilfsbereitschaft
aller hier im Haus, sie sind immer nett
und freundlich.

Gisela Rößler



Beruf: Lebensmittelverkäuferin /
Hausfrau

Hobbys: Lesen (geht leider nicht
mehr), Handarbeit, Stricken, Häkeln

Was schätzen Sie: Ehrlichkeit,
Freundlichkeit

Liebingsessen: keine Liebesspei-
sen, esse alles

Liebingsmusik: Klassik, Schlager wo
man mittrillern kann

Reiseziel: die letzten Jahre in DE ge-
wesen, früher in Amerika gelebt

Ihr größter Wunsch: Gesund zu
sterben

Bärbel Lärm



Beruf: Hotelfachfrau

Hobbys: Basteln

**Was schätzen Sie an anderen
Menschen?** Ehrlichkeit, Freundlichkeit

Liebingsessen: Kohlrouladen,
Kartoffelpuffer

Liebingsmusik: Volkslieder, Schlager
oder auch Operetten

Liebingsreiseziel: Mallorca

Ihr größter Wunsch: Dass es mir gut geht,
dass ich nicht krank werde. Etwas haben
wir alle.

Was gefällt Ihnen an unserer Einrichtung?
Ich kann über nichts meckern.

Christa Brandes



Beruf: Arbeiterin in der Zuckerfabrik

Hobbys: alle 4 Wochen kegeln oder
Frauenhilfe im Gemeindehaus

**Was schätzen Sie an anderen
Menschen?** Ehrlichkeit, Geselligkeit

Liebingsessen: Rouladen mit Rot-
kohl und Klößen

Liebingsmusik: Schlager, hin und
wieder Operetten

Liebingsreiseziele: Ostsee

Ihr größter Wunsch: Noch lange
mein Leben genießen können

**Was gefällt Ihnen am meisten an
unserer Einrichtung?** Das Personal
ist sehr nett. Man ist hier gut aufge-
hoben.

Erinnerungen an ein tolles Erlebnis:
Ostseeurlaub mit den Kindern

Ilsetraut Dankert



Beruf: Hausfrau,

Reinigungskraft in der Schule

Hobbys: Spazieren gehen

**Was schätzen Sie an anderen
Menschen?** Anstand, liebevoll

Liebingsessen: Kartoffelbrei, Spinat

Liebingsmusik: alte Schlager

Liebingsreiseziele: in die Berge

(Österreich), Saarland

Ihr größter Wunsch: Gesundheit

**Was gefällt Ihnen am meisten an
unserer Einrichtung?** Die Pflege

(es ist immer jemand für mich da)

Erinnerungen an ein tolles Erlebnis:

Drei Wochen Busreise über Norwe-

gen, Finnland und Dänemark.

Wünschen Sie eine Beratung?
Dann melden Sie sich gern bei uns.
Sie haben folgende Möglichkeiten,
uns zu kontaktieren:

Greifswaldstraße
Telefon: 0531 310 78 29 50
greifswaldstrasse@bbg.senioren.de

Tuckermannstraße
Telefon: 0531 886 84 90 0
tuckermannstrasse@bbg.senioren.de

Mach den
**UNTER-
SCHIED!**
Wag' was
Newes!

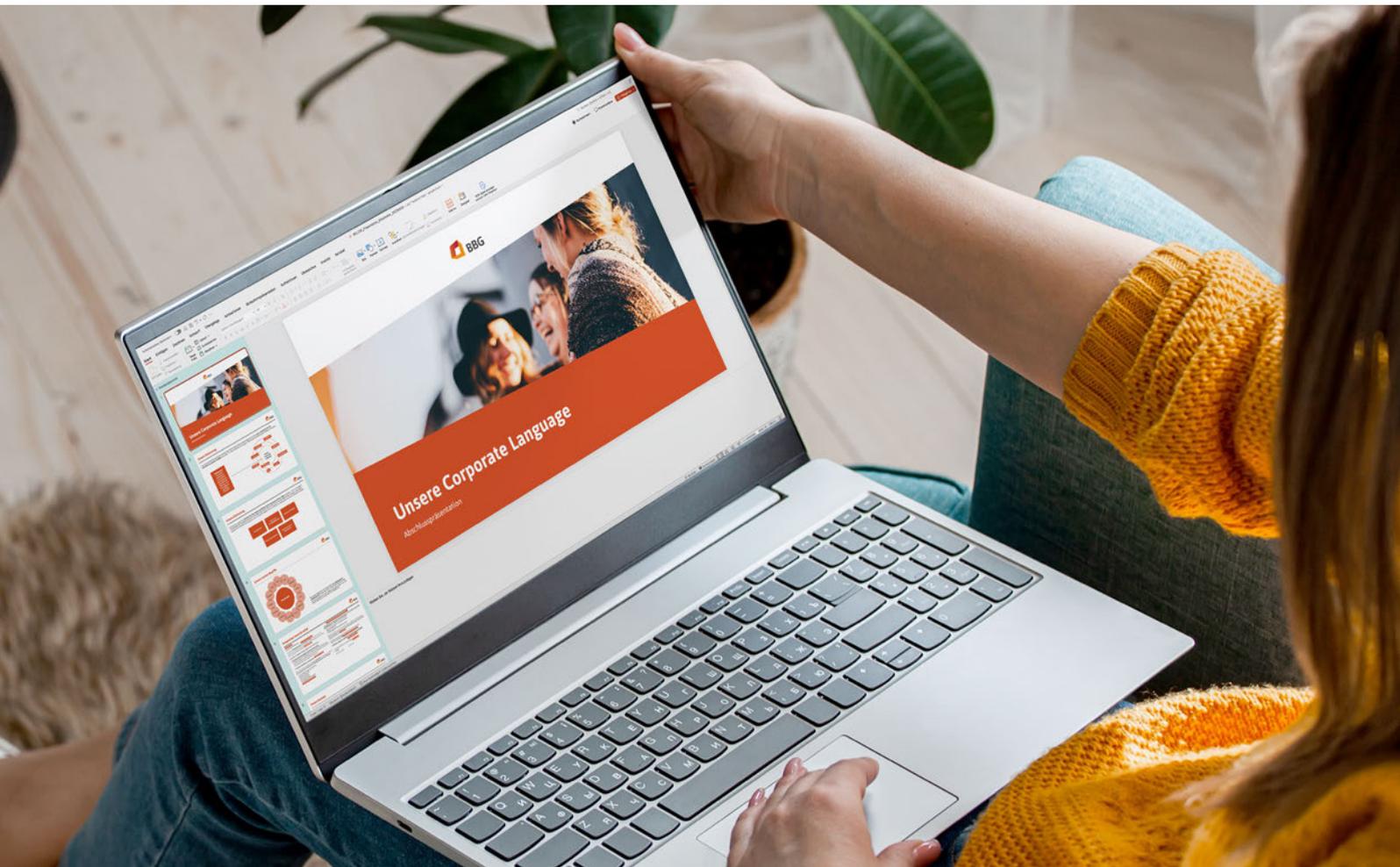
**Wir suchen Pflegefachkräfte
& Pflegehilfskräfte (m/w/d)
gern auch als Quereinstieg**

Der Ton macht die Musik

Die Kommunikation der BBG soll zugewandt, klar und verständlich sein. Deshalb gestalten wir nun unsere Anschreiben noch lesefreundlicher.

„Miteinander reden. Miteinander lachen. Miteinander leben“: Diese Überschrift steht auf dem Cover unserer neu gestalteten Hausordnung – über dem Foto einer Familie, die gerade frisch eingezogen ist und fröhlich Farben aussucht, um die Wohnung schön zu gestalten. Die Regeln werden dann in kompakten Blöcken vorgestellt, getextet in einer zugewandten und klaren Sprache. Eine Hausordnung ist in der Regel kein Schriftstück, das man gern liest. Das wollten wir mit der farbigen Erneuerung ändern.

Wie man spricht und schreibt, das macht viel aus. Deshalb haben wir nun im nächsten Schritt unseren gesamten Schriftverkehr neu gestaltet. Wir möchten freundlich, klar und prägnant formulieren – und überall, wo es möglich ist, eine nüchterne Verwaltungssprache vermeiden. In den vergangenen Monaten widmete sich ein Arbeitskreis deshalb der „Corporate Language“: der Sprache, mit der die BBG nach außen und innen kommuniziert. Über die Erkenntnisse und Ergebnisse sprachen wir mit Beatrice Eigert, Abteilungsleiterin Bestandsmanagement, und mit der Projektverantwortlichen Ines Feix.



Wie sind Sie vorgegangen?

Feix: Seit 2022 hat sich regelmäßig eine Arbeitsgruppe aus dem Marketing und dem Bestandsmanagement getroffen. Unser Ziel war, neue Leitplanken für die Unternehmenssprache der BBG zu entwickeln. Durch die Sprache sollen auch die Markenwerte aus unserem Leitbild noch besser erlebbar sein – Markenwerte wie freundlich, wertschätzend, menschlich, verständnisvoll und fair.

Eigert: Wir haben überlegt: Was macht uns als Genossenschaft aus? Unsere unternehmenseigene Sprache ist ein Ausdruck unserer Identität als BBG. Wir können uns durch die Sprache erkennbar am Wohnungsmarkt abheben. Vor allem ist es aber auch wertschätzend gegenüber unseren Mitgliedern und Geschäftspartnern, klar und zugewandt zu kommunizieren. Es erleichtert die Informationsvermittlung und minimiert Missverständnisse. Die Sprache soll die BBG bestmöglich repräsentieren.

Gab es bei den Workshops auch externe Hilfe?

Eigert: Ja, mit dabei war die Texterin und Beraterin Dorothee Schröder. Sie textet bereits seit einigen Jahren die Geschäftsberichte der BBG. Mit ihrer prägnanten Sprache vermittelt sie auch komplexe Sachverhalte sehr verständlich. Sie gab uns wichtige Tipps und schaute mit prüfendem Blick auf Anschreiben der letzten Monate und Jahre.

Was sind nun wichtige Leitlinien?

Feix: Kern unserer Sprache sind starke Begriffe und vor allem das Schlüsselwort „Gemeinschaft“. Begriffe wie Quartier, Engagement, Zusammenhalt, Solidarität oder Vielfalt stehen für die BBG. In Anschreiben verwenden wir nun bevorzugt die freundliche Anrede „Guten Tag“ und schreiben in der Regel in der Wir-Form. Die Kerninformation wird gleich zu Beginn hervorgehoben; wo es möglich ist, mit einem

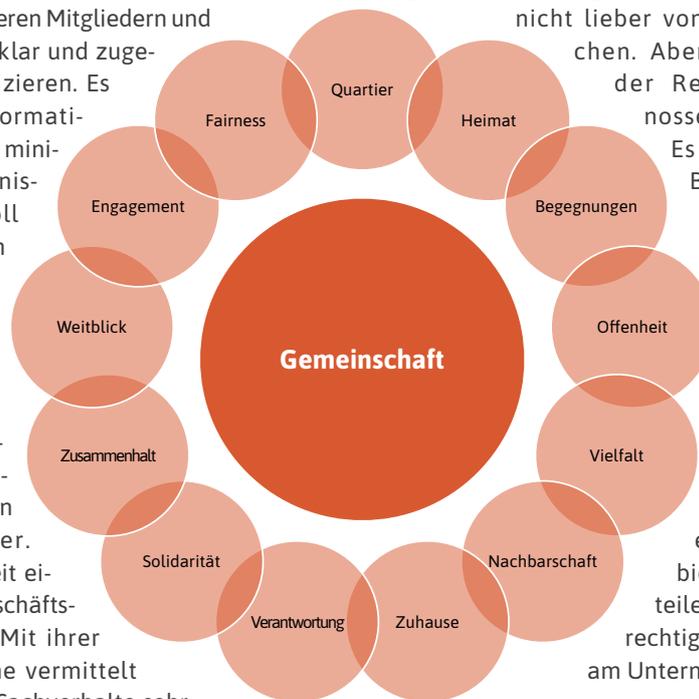
persönlichen Einstieg. Kompakte Blöcke – und auch mal Checklisten – sollen ein schnelles Zurechtfinden ermöglichen. Wichtige Dinge wie Termine heben wir optisch hervor.

Für alle Mitarbeitenden haben wir Textbeispiele zusammengestellt, die für eine freundliche Kommunikation stehen. Daraus kann frei gewählt werden. Es soll keiner das Gefühl haben: Das bin nicht ich. In vielen Anschreiben, die wir seit Juni verschicken, werden unsere Nutzungsberechtigten sicher schon Unterschiede gegenüber der bisherigen Sprache bemerken.

Der Begriff Nutzungsberechtigte klingt allerdings noch sperrig

Eigert: Ja, öfter fragen uns Mitglieder, warum wir nicht lieber von Mieter:innen sprechen. Aber der Begriff trägt der Rechtsform der Genossenschaft Rechnung. Es ist ein rechtlicher Begriff. Aber nutzungsberechtigt zu sein, bedeutet auch viel mehr als mieten: Man ist Mitglied einer Gemeinschaft, hat ein dauerhaftes Nutzungsrecht und profitiert von den Mehrwerten, die eine Genossenschaft bietet. Durch seine Anteile hat ein Nutzungsberechtigter auch einen Anteil am Unternehmen.

Wir haben nun einen Leitfaden für unsere Corporate Language zusammengestellt und schon viel positiv verändert. Es gibt auch einen neuen Briefbogen, der moderner und übersichtlicher ist als der bisherige. Förmliche Ansprachen und Formulierungen lassen sich allerdings nicht in jedem Fall ersetzen. Vor allem, wenn ein Schreiben rechtliche Relevanz hat, werden wir es weiterhin sehr sachlich formulieren. Bei den anderen Briefen wird nun manch einer vielleicht besonders aufmerksam nach Floskeln suchen, die wir ja künftig vermeiden möchten. Alles braucht natürlich seine Zeit, aber wir sind schon auf einem guten Weg.





Ihre aktuellen Top-Zinsen

Ab dem 22. Juni 2024 gelten folgende Konditionen für Spareinlagen:

Spareinlagen*

Kündigungsfrist	Zinsen p.a.
mit 3-monatiger Kündigungsfrist	0,25 % p.a.
mit 12-monatiger Kündigungsfrist	0,50 % p.a.
mit 24-monatiger Kündigungsfrist	0,70 % p.a.
mit 48-monatiger Kündigungsfrist	1,50 % p.a.

Die o.g. Zinssätze sind variabel

Festzinssparen*

Laufzeit	ab 2.500 €	ab 25.000 €
Laufzeit 6 Monate	1,00 % p.a.	1,00 % p.a.
Laufzeit 12 Monate	2,75 % p.a.	2,80 % p.a.
Laufzeit 24 Monate	2,75 % p.a.	2,80 % p.a.
Laufzeit 36 Monate	2,75 % p.a.	2,80 % p.a.
Laufzeit 48 Monate	2,70 % p.a.	2,75 % p.a.
Laufzeit 60 Monate	2,70 % p.a.	2,75 % p.a.

Wachstumssparen*

Laufzeit 5 Jahre	ab 2.500 €	ab 15.000 €
1. Jahr	2,75 % p.a.	2,75 % p.a.
2. Jahr	2,80 % p.a.	2,85 % p.a.
3. Jahr	2,85 % p.a.	2,85 % p.a.
4. Jahr	2,90 % p.a.	2,90 % p.a.
5. Jahr	2,95 % p.a.	3,00 % p.a.

Ratensparen**

Mindestrate pro Monat 30,- EURO:

Laufzeit 6 Jahre: 2,00 % p.a.
Der o.g. Zinssatz ist variabel

VL-Sparvertrag**

Laufzeit 6 Jahre: 2,00 % p.a.
Der o.g. Zinssatz ist variabel

* Höchstbetrag: 250.000,00 EURO pro Sparkonto und Kundenbeziehung. Darüber hinausgehende Anlagebeträge werden individuell verhandelt.

** Höchstbetrag: 500,00 EURO monatliche Rate für alle Sparverträge einer Kundenbeziehung.

Voraussetzung für die Annahme von Spareinlagen ist die Mitgliedschaft des/der Anlegers/in oder eines/r Verwandten in der Braunschweiger Baugenossenschaft eG.

BBG Hauptverwaltung
Celler Str. 66–69
38114 Braunschweig

Sprechzeiten

Montag: 9:00–12:00 Uhr, 14:00–16:00 Uhr
Dienstag: 9:00–12:00 Uhr, 14:00–16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr, 14:00–18:15 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich.

› **Marion Haverland**
Tel. 0531 2413-173
mhaverland@baugenossenschaft.de

Alexandra Schulze
Tel. 0531 2413-171
aschulze@baugenossenschaft.de

Michael Klever
Tel. 0531 2413-172
m.klever@baugenossenschaft.de

Svenja Brunst
Tel. 0531 2413-174
sbrunst@baugenossenschaft.de



Abschied von Alexander Faul

Nichts ist beständiger als der Wandel. Nach vier Jahren im Vorstand der BBG möchten wir uns mit einem herzlichen Dank für das Engagement der letzten Jahre von Herrn Faul verabschieden.

In seiner Amtszeit hat Herr Faul viele wichtige Initiativen angestoßen und betreut, darunter den 2. Bauabschnitt des Caspari-Viertels im Nördlichen Ringgebiet. Mit einem klaren Fokus auf Ressourceneffizienz und ökologische Bauweise, mit gleichzeitigem Blick auf eine barrierearme Quartiersgestaltung, prägte Herr Faul dieses Projekt.

Horst Ernst, Aufsichtsratsvorsitzender, sagt: „Herr Faul hat das Unternehmen mit seiner Führungskompetenz und fachlichen Expertise geprägt sowie die Erstellung guten und sozial orientierten Wohnraums vorangetrieben – dies auch unter den zunehmend erschwerten Randbedingungen der letzten Jahre.“

Der Aufsichtsrat sowie die Vorstände Karin Stemmer und Tim Schreiber danken Herrn Faul für die gute Arbeit und wünschen ihm für seine neuen Aufgaben alles Gute und weiterhin viel Erfolg.



Wie gut ist die BBG als Arbeitgeber?

Auf der Online-Plattform Kununu erhalten wir vielfältiges Feedback. Schön zu sehen: Wir liegen im Gesamtranking bei 4,2 von 5 Sternen.

Rund 78 Prozent der Jobsuchenden* nutzen Portale wie Kununu, um sich über den potenziellen Arbeitgeber zu informieren. Sie machen sogar ihre Bewerbungsentscheidung von den dortigen Informationen und der Authentizität abhängig. Das zeigen auch die über 370 Aufrufe unseres Kununu-Profiles innerhalb der letzten drei Monate. Durch die Anonymität der Bewertungen erhalten potenzielle Bewerber und Bewerberinnen und andere Interessierte ein objektives Bild von der BBG als Arbeitgeber. Bewertet werden kann ohne Anmeldung auf der Plattform. Die Anliegen und das Feedback sind uns sehr wichtig. Deshalb wird das Kununu-Profil der BBG direkt durch die Abteilung Personal & Organisation betreut. Das Team reagiert auf alle Bewertungen und verfasst individuelle Antworten zu den einzelnen Themen. „Für uns bietet Kununu eine zusätzliche Möglichkeit, ein authentisches Feedback aus Sicht unserer Mitarbeitenden oder von Bewerberinnen

und Bewerbern zu erhalten, das auch nach außen hin sichtbar gemacht werden kann“, so Louisa Krella. „Die unterschiedlichen Perspektiven und Rückmeldungen helfen uns bei unserem Ziel, uns als Arbeitgeber stetig positiv weiterzuentwickeln.“ Seit September 2023 ist die BBG nun als Top-Arbeitgeber durch Kununu ausgezeichnet. Dieses Siegel erhalten Arbeitgeber, die eine bestimmte Anzahl an Bewertungen erhalten haben, sodass sich ein Mindestscore ergibt. Vergeben werden können in jeder Kategorie bis zu fünf Sterne. Die BBG wurde besonders positiv für die Vielfalt und die Arbeitsumgebung bewertet. Wir freuen uns sehr über unseren aktuellen Kununu-Score von 4,2 Sternen und sind stolz, dass wir als Arbeitgeber seit über zwei Jahren eine 100-prozentige Weiterempfehlung erhalten haben.

* Aktuelle Trendence-Studie im Auftrag eines interuniversitären Forscherteams unter der wissenschaftlichen Leitung von Katharina Pernkopf (Universität Innsbruck), Markus Latzke (IMC FH Krams) und Wolfgang Mayrhofer (WU Wien) mit 1.647 Bewerber:innen



Sophie Wehke



Sophie Müller



Edona Riza

Auszüge einiger Bewertungen:

Beeindruckendes Praktikum, welches ich weiterempfehlen möchte!

5,0 ★★★★★  Empfohlen

Hat bis 2024 im Bereich Marketing / Produktmanagement gearbeitet.

Für mich seit mehreren Jahren top

5,0 ★★★★★  Empfohlen

Angestellte/r oder Arbeiter/in

Wertschätzender und überraschend freundlicher Kontakt

4,6 ★★★★★  Absage

Bewerber/in • Hat sich 2019 als Hausmeister beworben und eine Absage erhalten.

Schlüsselerlebnisse während Deiner Ausbildung? Hast Du bei uns jede Menge!

Wir suchen zum 1. August 2025 wieder drei motivierte Auszubildende, die mit viel Herz und Engagement bei uns lernen und erleben möchten, wie vielfältig die Ausbildung und die Tätigkeit als Immobilienkaufmann/-frau in unserer Genossenschaft ist. Bewirb Dich vom 1. August bis zum 31. Oktober 2024 und finde Dein zukünftiges Arbeitszu Hause bei der BBG.

Ein toller Beruf sucht tolle Azubis

Hier stellen wir Dir die Aufgaben vor und Du erfährst, ob Du bei uns richtig bist. Fragen beantwortet Dir gerne unsere Ausbildungsbeauftragte Nicole Wetteborn.



Kommen Sie uns besuchen bei der Jobmesse in der Volkswagen Halle am 31. August und 1. September 2024



Kommen Sie uns besuchen an unserem Stand auf der Jobmesse in der Volkswagen Halle Braunschweig. Mit unserem vereinten Messeauftritt gemeinsam mit der Nibelungen und der Wiederaufbau möchten wir zeigen: Arbeit in der Wohnungswirtschaft ist deutlich mehr als Wohnungsverwaltung. Neben den vielfältigen Aufgaben rund ums Zuhause in Braunschweig bieten alle drei Wohnungsunternehmen moderne, sichere Arbeitsplätze und flexible Arbeitszeiten und ermöglichen, Beruf und Familie zu vereinbaren. Die Wohnungswirtschaft wächst und ist in stetem Wandel. Fachkräfte, Immobilienprofis und Auszubildende werden immer gesucht. Auch für einen Quereinstieg ist die Branche gut geeignet. Wir berichten gern ausführlich – am Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr.



Johannes Becker

DIE GANZE SAISON IM BLICK

DEIN STAMMPLATZ 2024/2025



**JEDES HEIMSPIEL.
GEMEINSAM.**

EINTRACHT-STADION

JETZT STAMMPLATZ
SICHERN:



Die BRAWO GROUP ist neuer Hauptsponsor von Eintracht Braunschweig

Partnerschaft hat eine Laufzeit bis mindestens 30. Juni 2028

Eintracht Braunschweig startet mit einem neuen Hauptsponsor in die kommenden Jahre und geht mit der BRAWO GROUP, der Unternehmensgruppe der Volksbank BRAWO, eine mindestens bis zum 30. Juni 2028 bestehende mehrjährige Partnerschaft ein. Die BRAWO GROUP mit Hauptsitz in Braunschweig vereint unter ihrem Dach rund 380 erfolgreich operierende Gesellschaften und wird mit ihrem Logo ab sofort das Trikot der 2. Fußball-Bundesliga-Mannschaft von Trainer Daniel Scherning zieren.

„Wir unterstützen die Eintracht bereits seit Jahrzehnten und haben nun zur neuen Saison 2024/2025 unser Engagement deutlich ausgeweitet. Die BRAWO GROUP ist auf Wachstumskurs und viele unserer Gesellschaften sind mittlerweile bundesweit tätig. Dieses Sponsoring ist für uns der nächste Schritt, um über unsere Heimatregion hinaus bekannter zu werden. Mit unserem Engagement möchten wir aber auch den Menschen hier vor Ort etwas zurückgeben. Zudem ist es ein Statement, dass wir an den Verein glauben und den Weg in die Zukunft gemeinsam – und in Eintracht – erfolgreich gehen wollen“, erläutert Carsten Uberschär, Leiter der Direktion Braunschweig und Generalbevollmächtigter der Volksbank BRAWO.

„Mit der BRAWO GROUP konnten wir erneut ein Unternehmen aus unserer Region für unseren Weg gewinnen, darüber freuen wir uns außerordentlich. Wir haben gemeinsame Ziele und ein spannendes Leistungsportfolio definiert, um im Rahmen unserer mehrjährigen Partnerschaft wichtige Entwicklungen anzustoßen. Wir sind dankbar, dass wir damit ein hohes Maß an Planungssicherheit erreichen und wissen um unsere Verantwortung. Wir werden unseren Weg konsequent weiterverfolgen, um uns sportlich wie strukturell nachhaltig in eine bessere und stabilere Position zu bringen. Mit der BRAWO GROUP als unser neuer Hauptsponsor und mit KOSATEC als neuer Exklusivpartner machen wir im für uns so immens wichtigen Bereich der Sponsoringeinnahmen einen großen Schritt nach vorn“, so Wolfram Benz, Geschäftsführer bei Eintracht Braunschweig: „Unser erneuter Dank richtet sich an dieser Stelle an KOSATEC und im Speziellen an Andreas Sander. Sie haben

uns in den vergangenen zwei Jahren auf fantastische Weise begleitet und uns auch in sportlich turbulenten Wochen und Monaten den so dringenden Rückhalt gegeben. Umso mehr freuen wir uns, dass uns Andreas mit seinem Unternehmen die Treue hält und auch zukünftig ein ganz entscheidender Partner der Eintracht bleiben wird.“

Andreas Sander, CEO vom bisherigen Hauptsponsor KOSATEC Computer, wird mit seinem Unternehmen den Löwen die Treue halten und künftig als zweitgrößter Partner in der Sponsorenpyramide vertreten sein. „Meine Firma KOSATEC war in den vergangenen beiden Jahren mit ganz viel Leidenschaft und Herzblut Haupt- und Trikotsponsor unserer Eintracht. Für uns als Braunschweiger Unternehmen und für mich als echtes Kind der Löwenstadt war dies eine ganz besondere Ehre und wir sind unheimlich stolz, den Weg gemeinsam mit dem emotionalen Umfeld gegangen zu sein. Zusammen haben wir grandiose Siege gefeiert, auch schwierige sportliche Situationen gemeistert und jeweils den Klassenerhalt bejubelt. Meinen großen Dank möchte ich an meine Belegschaft aussprechen, denn sie haben diese Partnerschaft mit Leben gefüllt! Nun machen wir den Platz auf der Brust unserer Jungs frei und spielen den Ball partnerschaftlich an die BRAWO GROUP weiter.“

Neben dem Trikotsponsoring der Profis erhält die BRAWO GROUP auch die Logo-Präsenz unter anderem auf der Trainings- und Ausgehbekleidung der Zweitligamannschaft und auf TV-relevanten Werbeflächen. Darüber hinaus umfasst der Vertrag auch ein Hospitality-Paket sowie vielfältige digitale Aktivierungsmaßnahmen.



**BBG
Balkonwettbewerb**
Bis zum 1. August
teilnehmen und tolle
Preise gewinnen.

Bei Ihnen blüht es besonders schön?

Dann zeigen Sie uns unbedingt Ihren grünen Daumen und Ihre Kreativität.

Sprechen Sie ab und zu mit Ihren Blumen? Haben Sie ein Glücksgefühl, wenn Sie sehen, wie sich die bunten Blüten in ihrer Schönheit gegenseitig überbieten? Machen Sie sich sogar Gedanken, welche Arten Nahrung für Schmetterlinge und Bienen bieten? Dann machen Sie unbedingt mit beim 15. Braunschweiger BBG-Balkonwettbewerb. Gemeinsam mit der Braunschweig Stadtmarketing GmbH küren wir auch in diesem Sommer besonders schön gestaltete Balkone, Gärten und Terrassen. Egal ob Bienenfreund, Blumenkönigin oder Dekorationsgenie – mit den drei Kategorien ist für jeden etwas Passendes dabei.

Blumenpracht

Üppiges Blütenparadies, kraftvolle Farben und kunstvolle Arrangements: In dieser Kategorie dreht sich alles um Blumen und die Menschen, die sie mit viel Liebe und Geduld pflegen. Bewertet werden die Pflege und der Zustand der Pflanzen, die farbliche Gestaltung und der Gesamteindruck.

Open-Air-Wohnzimmer

Haben Sie eine Wohlfühl-Oase gestaltet? Ob Lounge-Ecken, Boho-Stil mit Kakteen und Palettenmöbeln oder elegantes Akazienholz mit kuscheligem Teppich – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Bewertet werden neben der Bepflanzung auch das Mobiliar sowie Accessoires, Beleuchtung und Stoffe: das Zusammenspiel der Einrichtung und der Pflanzen.

Bienenglück

Gibt es bei Ihnen ein Schlemmer-Paradies für Insekten? Blüht es bunt und pollenreich? In dieser Kategorie schaut die Jury auf die Vielfalt heimischer Pflanzen (Wildpflanzen, Kräuter, Obst- und Gemüsesorten), den Blüten- und Nektarreichtum, verschiedene Blühphasen und auf Bienenränken und -hotels.

Eine achtköpfige Jury schaut sich alle Fotoeinsendungen ganz genau an und diskutiert dann ausgiebig: Wo ist es am schönsten? Die Top 3 jeder Kategorie belohnen wir mit Gutscheinen von Blumen Möller im Wert von 150, 100 und 50 Euro. Mitzumachen lohnt sich in jedem Fall. Zur Preisverleihung laden wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abend ein. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns aufs blühende Leben.



› SO MACHEN SIE MIT

Bitte schicken Sie eines oder mehrere Fotos an simonelampe@baugenossenschaft.de, mit Angabe der Kategorie. Sie können gern an mehreren Kategorien teilnehmen. Die Fotos können auch über die Webseite hochgeladen werden: www.bbg-balkonwettbewerb.de Einsendeschluss ist der 1. August.



Meditation und Märchen im Park

25

Im Bürgergarten am Dowesee ist
alles bereit für einen perfekten Sommertag.

Die Enten lassen sich nicht beirren. Vor ihnen liegt eine junge Frau mit Kopfhörern und Buch auf einem Stuhl am See. Neben ihnen legt ein Kind gerade seinen Kopf in einen Summstein. Auch die vorbeispazierenden Gruppen stören die Tiere nicht beim Grasens. Hier, im Bürgergarten am Dowesee, gibt es eine friedliche Koexistenz. Alle sind entspannt. Voller Freude über den warmen Tag. Das 15 Hektar große Gelände in Nachbarschaft der Schuntersiedlung ist eine echte Sommerattraktion: mit zahlreichen Bänken mitten im Grünen, mit Statuen, Holzbrücken und Brunnen, einem Rosengarten und vielen interessanten Info-Tafeln an Bäumen und Pflanzen. Im Park gibt es auch einen idyllischen Weg über einen Seerosenteich und einen originellen Spielplatz. Kinder können auf einem bunten Trecker klettern und rutschen. Einen zusätzlichen Anreiz für einen Besuch bietet das Sommerprogramm des Fördervereins, auch diesmal gern unterstützt von der BBG.

Lustwandeln rund um den Dowesee

Drei kostenlose Sonntagsspaziergänge sind noch im Programm. Am 30. Juni stellt Ursula Willenberg Geschichten und Sagen über

einheimische und exotische Bäume vor. Am 21. Juli lädt Thomas Ellwart zum literarischen Spaziergang mit Wilhelm Busch ein. Am 13. Oktober bietet er dann eine unterhaltsame Erkundung von der Steinzeit bis zur Steinmauer. Treffpunkt ist jeweils das Gärtnerhaus am Haupteingang. Beginn: 11:00 Uhr.

Märchen im Park

Das Rondell bei den Stiel-Eichen wird an drei Sonntagen zum Märchentreff. Kathrin Bißmeier erzählt Kindern und Erwachsenen kostenlos Märchen der Brüder Grimm, begleitet von ihrer Kantele, einer Kastenzither. Die Auswahl ist zunächst ein Geheimnis. Vorab muss ein Märchenrätsel gelöst werden. Am 23. Juni, 21. Juli und 18. August, jeweils ab 15:00 Uhr.

Ausstellung „Colorful Flow“

Ann-Kathrin Tansina ist bekannt für die Zweckentfremdung von Gegenständen. Die Braunschweiger Künstlerin kombiniert diverse Materialien mit Acrylfarben oder Spachtel-, Druck- und Auswaschtechniken. In ihrer Ausstellung „Colorful Flow“ zeigt sie kleine Serien, Papierbilder, größere Leinwände und etwas Mode – vom 6. bis 28. Juli. Los geht es am 6. Juli um 11:00 Uhr.

Naturmeditation am Dowesee

„Meditationen in der Natur beruhigen Geist und Körper und geben uns neue Kraft“, so Diplom-Biologin und Meditationstrainerin Beate Klimaschewski. Bei ihren Naturmeditationen nähert sich die Gruppe auch einigen Pflanzen – am 14. Juli und 8. September, jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr. Kosten: 20 Euro. Anmeldung unter Telefon 0151 403 35 97 0.

Veranstaltungen

Lustwandeln rund um den Dowesee

Treffpunkt 11:00 Uhr am Gärtnerhaus

- | | |
|--------|---|
| 30.06. | Geschichten und Sagen über einheimische und exotische Bäume |
| 21.07. | Literarischer Spaziergang mit Wilhelm Busch |
| 13.10. | Von der Steinzeit bis zur Steinmauer |

Märchen im Park

- | | |
|--------|--------------------------|
| 23.06. | Märchen der Brüder Grimm |
| 21.07. | |
| 18.08. | |

Ausstellung „Colorful Flow“

- | | |
|--------|---|
| 06.07. | Ann-Kathrin Tansina, Ausstellung bis 28.07. |
|--------|---|

Naturmeditation am Dowesee

- | | |
|--------|---|
| 14.07. | Naturmeditationen jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr. Kosten: 20 Euro. Anmeldung Tel. 0151 403 35 97 0 |
| 08.09. | |



Ommm...



Neu bei uns: Coworking in der Innenstadt

Theos moderner Coworking Space bietet nun in der Mauernstraße flexible PC-Arbeitsplätze und eine tolle Arbeitsatmosphäre.

Gleich nach dem Reingehen steht man im Wald – in einem Dschungel. In Theos Coworking Space in der Mauernstraße gibt es eine einzigartige Lounge: mit grünen Wänden, Pflanzen und einer Tapete mit Palmen und Papageien. Ein gemütlicher Treffpunkt, um zwischendurch zu erzählen und Kontakte zu knüpfen. Das gehört bei so einem Arbeitsplatz dazu.

„Coworking Spaces bieten nicht nur gut ausgestattete PC-Arbeitsplätze – sie sind auch ein soziales Ökosystem mit einer tollen Arbeitsatmosphäre“, so Inhaber Ulrich Fernim. „Wer überwiegend allein arbeitet, findet hier eine Gemeinschaft. Ich möchte mich ja nicht den ganzen Tag lang nur mit meinem Hund unterhalten. Den Austausch werden wir auch regelmäßig fördern, zum Beispiel durch ein Coworking-Frühstück, einen Gründerstammtisch und Workshops im kleinen Kreis.“

Ist das hier der künftige Weg zum Arbeitsplatz? Wer sich den neuen, rund 320 Quadratmeter großen Coworking Space anschaut, der hat sicher auch den Standort im Blick. Die Lage ist zentral, gegenüber vom

Theaterpark. „Der ÖPNV hält sozusagen direkt vor der Tür. In der Nachbarschaft gibt es Cafés und ein Fitnessstudio. Vielleicht trifft sich ja auch eine Gruppe zum Kurz-Workout im Park“, so Ulrich Fernim.



Alle Arbeitsplätze sind ergonomisch, etwa mit höhenverstellbaren Tischen – ausgestattet mit WLAN, Scanner, Kopierer und Drucker. Zwei Varianten stehen dabei zur Verfügung: ein Open Space sowie abschließbare Einzelbüros. Für Besprechungen wurde ein Meetingraum eingerichtet, mit Platz für bis zu zwölf Personen. Zusätzlich kann ein Konferenzraum

mit digitalem Whiteboard genutzt werden. „Die Räume liegen sich gegenüber. Bis zu 20 Personen können so zusammenarbeiten. Wir haben Sessel, Hocker, Stühle und Stehtische. Man kann hier ordentlich in Bewegung sein.“

Die nächsten Sätze verstehen wir dann nicht. Ulrich Fernim ist in die Callbox gegangen, einen stillen Rückzugsort. In diesem Mini-Besprechungsraum mit Tisch können zwei Personen arbeiten und vertrauliche Gespräche führen. Er eignet sich auch gut für Videokonferenzen. Dann führt der Rundgang noch vorbei an einer Poststation mit Zahlencode-Fächern hin in die Küche mit einem langen Tisch. Eine Kaffee-, Tee- und Wasserflats ist im Preis inklusive.

Mitte Mai wurde Theos Coworking Space eröffnet. Namensgeber ist der einjährige Sohn der Fernims. „Für ihn wünschen wir uns eine nachhaltige Zukunft. Der Space ist ein kleiner Beitrag dazu. Dinge gemeinschaftlich zu nutzen; Ressourcen zu schonen, das ist auch nachhaltiges Arbeiten.“



Kreative, Startups, Coaches, Freiberufler, Pendler im Homeoffice: Vor allem aus diesen Bereichen gab es bereits Anfragen. Auch Ernährungsberater und Psychologen meldeten sich schon. Sie schauten sich das Beratungszimmer an. Eine Business-Fotografin plant derweil, die Räume für Fotoshootings zu nutzen – und dazu dann auch gleich den Park. Ein Verein ist interessiert, den Konferenzraum für Vorstandssitzungen zu buchen.



Ulrich Fernim ist gespannt auf das Ökosystem, das nun entsteht. Der Diplom-Kaufmann, der seit 2019 in Braunschweig wohnt, arbeitet bereits seit Jahrzehnten im Klinik- und Gesundheitswesen und war als Unternehmensberater tätig. Er weiß: Auch auf die Details kommt es an. „Man kennt es vom Krankenhaus: War das Essen nicht gut, wird erzählt, die gesamte Behandlung sei schlecht gewesen. Deshalb haben wir uns hier viele Gedanken gemacht, was für einen guten Arbeitsplatz benötigt wird.“ Der 58-Jährige wird Theos Coworking Space auch selbst nutzen – als Homeoffice.

› RABATT FÜR BBG-MITGLIEDER

BBG-Mitglieder erhalten bei Theos Coworking Space (Mauernstraße 33) einen exklusiven Rabatt. Ein Tagesticket ist für 10 Euro erhältlich. Bitte buchen Sie bei Interesse „Coworking statt Homeoffice“ und geben Sie folgenden Rabattcode ein: KB7D4W. Webseite: theoscoworkingspace.de



Neue Wege zur Pfotengesundheit

Wie die neue Praxis für Hundephysiotherapie von Melanie Riemann das Hundeleben verändert.

Wenn am 15. Juli die Leinenpflicht endet, dann werden viele Hunde wieder begeistert durch Parks und über grüne Wiesen rennen, Stöckchen apportieren, klettern und ausgelassen spielen. Warme Tage – Freiheit. Aber was macht man, wenn der eigene Hund plötzlich keine Lust mehr hat zu spielen? Wenn er nicht mehr zum Kuscheln aufs Sofa springt oder sich nicht anfassen lässt? Das alles können Anzeichen für Schmerzen sein. „Hunde leiden manchmal, genau wie wir Menschen, unter Verspannungen oder Gelenkblockaden mit Schmerzen und Einschränkungen. Uns Hundehaltern fällt dann plötzlich ein unrunder Gang auf. Oder man sieht, dass der Hund beim Spazieren nur hinterher trottet. Dann kann es sinnvoll sein, das Tier

durchchecken zu lassen“, erzählt Melanie Riemann. Die 48-Jährige ist seit gut fünf Jahren ausgebildete Hundephysiotherapeutin. Seit März bietet sie nun Behandlungen in einer eigenen Praxis an – in der Fallerleber Straße 39.

„Die mit dem Hund geht“ steht auf einem kleinen Schild im Entree. Daneben sieht man auf Fotos die eigenen sechs Hunde, unterwegs in Hordorf. Familie Riemann lebt umrahmt von Feldern, Weiden und Wäldchen. „Unsere eigenen Hunde behandle ich seit dem Welpenalter“, erzählt Melanie Riemann. „Sie werden regelmäßig durchgecheckt, massiert und machen Stabilisations-, Körperwahrnehmungs- und Kräftigungsübungen.“ So waren drei von ihnen auch





perfekte Fotomodelle für uns, um einige Trainingsgeräte vorzustellen, zum Beispiel den Peanutball für Balanceübungen und ein Schaukelbrett, das die Tiefenmuskulatur verbessert. Oder die Cavalettistangen zur Koordinations- und Gangschulung und die Puzzle-matten mit verschiedenen Untergründen. „Die nutze ich für propriozeptives Training: um die Körperwahrnehmung zu schärfen. Die Rezeptoren unter den Pfoten werden angesprochen.“ Der Hund nimmt bei den Übungen das Zusammenspiel von Rumpf, Kopf und den einzelnen Gliedmaßen wahr.

Auch Tape kommt öfter mal zum Einsatz. Kinesiotaping kennen viele sicher aus dem Leistungssport. Bei Hunden können die elastischen Baumwoll-Klebebinden zum Beispiel Schmerzen lindern. „Die Stellen, an denen das Tape angebracht ist, werden stärker durchblutet. Dadurch kommt es zur Tonusregulation der Muskulatur und zum Abtransport von Entzündungsfaktoren. Man kann ein Tape aber auch bei Schwellungen nutzen oder als Stabilisierung an Gelenken. Die Beweglichkeit wird dadurch nicht eingeschränkt.“ Die Arbeit als Hundephysiotherapeutin ist für Melanie Riemann der zweite berufliche Schritt. „Ich bin seit über 20 Jahren Humanphysiotherapeutin“, berichtet sie. „Als ich dann begann, unsere eigenen Hunde zu behandeln – die ersten waren ein Ridgeback und ein Silken Windsprite –, schaute ich, ob es dafür auch eine Ausbildung gibt.“ Die Theorie- und Praxisteile ließen sich gut auf ihr Vorwissen draufsatteln. „Die Anatomie ist ähnlich, ebenso die Krankheitsbilder. Ein Hund kann zum Beispiel auch einen Bandscheibenvorfall oder eine Lähmung haben. Wichtig war, viel zu üben: Was haben Hunde für Schmerzzeichen? Welche Techniken helfen? Wie schule ich den Gang?“ Nach Abschluss der Ausbildung arbeitete sie dann mobil – unterwegs mit einer dicken Ikea-Tüte und einem Rucksack voller Trainingsgeräte. „Ich dachte, im eigenen Zuhause ist es stressfreier. Aber es gab oft den Wunsch, lieber in eine Praxis zu kommen. Hier kann ich nun viel, viel mehr anbieten.“

Bevor man sich meldet, sollte am besten ein Tierarzt ausgeschlossen haben, dass ein organisches Problem vorliegt. Dann wird in der Regel vorab – zur ersten Einschätzung – per WhatsApp ein Video des Hundes geschickt.

Hin und wieder kommen vierbeinige Patienten auch nach einer Operation, etwa an der Kniescheibe, oder nach einem diagnostizierten Bruch. Allen wird individuell geholfen, vom Rehpinscher bis zum Labrador. Melanie Riemann ist die Frau für alle Felle. Eine künftige Mitarbeiterin ist nun auch schon in Sicht. Tochter July hat im Juni eine Ausbildung zur Hundephysiotherapeutin begonnen.



› HUNDE-SPRECHSTUNDE

Termine können Sie telefonisch vereinbaren: unter 0177 286 96 14 (gern per WhatsApp). Oder per E-Mail: info@corpus-et-mente.de

Glanzvolle Gestaltung

Neu in der Fallersleber Straße: „The Glam“ bietet Nageldesign und Wimpernstyling.

Eine breite Palette an Gelen, Farben und Accessoires, sehr ordentliche Arbeit, eine total nette Person: Wer die Google-Bewertungen liest, der erfährt schon mal viel Gutes über das Nagelstudio von Jana Rimsa-Suksta. Zehn Jahre arbeitete sie in Nachbarschaft eines Fitnessstudios im Neustadtratshaus – unter dem Namen Jana-Nagelstudio. Im Mai zog die 41-Jährige nun in die Fallersleber Straße 38 um. Neuer Name in geschwungenen Goldbuchstaben: „the glam“. Mit eingezogen am neuen Standort ist Wimpernstylisten Alona Muntian. Die beiden haben bereits ein Jahr lang im selben Studio gearbeitet.



Jana Rimsa-Suksta hat in Lettland Sonderpädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung sowie Logopädie studiert. „In dieser Zeit habe ich schon mit Nageldesign begonnen, im Bekanntenkreis. Mein Studium war mir zu langweilig. Ich hatte zu viel Freizeit“, erzählt sie lächelnd. Nach den Bachelor-Studiengängen schloss sie dann eine Ausbildung zur Nageldesignerin an – in Lettland ein zertifizierter Beruf – und eröffnete nebenberuflich einen Salon. 20 Jahre arbeitet sie nun schon in der Branche.

Nach Deutschland führte Jana Rimsa-Suksta dann die Weltwirtschaftskrise ab dem Jahr 2007. „Die lettische Regierung kürzte die staatlichen Ausgaben stark, ab 2009 auch mein Gehalt als Beamtin. Im November waren es schon weniger als 50 Prozent. Da musste man sich entscheiden: Bezahle ich Miete oder Essen?“ Deutschland kannte sie bereits durch den Europäischen Freiwilligendienst: „Nach dem Abi habe ich



ein Jahr in einer Reha für psychisch Kranke gearbeitet, in der Nähe von Stuttgart.“ Ende 2009 wurde Deutschland dann zum Lebensmittelpunkt – und die Nagelgestaltung zum Hauptberuf, der ihr richtig Spaß macht. Schablonen-Technik, Spitzenmuster, French Nails, ovale, spitze oder eckige Formen: Alles wird konstant nachgefragt.

Alona Muntian derweil arbeitet nun im siebten Jahr als Wimpernstylisten. Sie mag die filigrane Arbeit. 2022 ist die 35-Jährige mit ihrer Tochter vor dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine nach Deutschland geflüchtet. Sie wohnt zurzeit in Goslar. Im neuen Studio in Braunschweig bietet sie nun in entspannter Atmosphäre Kunstwimpern, Wimpernverlängerung, -styling und -verdichtung an, bis zu einem Megavolumen von 16D. Vielfältige Beispiele sind bereitgestellt auf ihrem Instagram-Profil alonalasher. „Viele Kundinnen bringen ein Foto mit, wie sie's gern hätten“, berichtet sie. Das kann auch beim Nageldesign hilfreich sein. Termine vereinbaren beide am liebsten über WhatsApp – und dann kann „the glam“ beginnen.



› TERMINVEREINBARUNG

Nägel: Jana Rimsa-Suksta, WhatsApp: 0163 605 39 43
Wimpern: Alona Muntian, WhatsApp: 0151 240 80 27 6
Instagram: the_glam_bs

Effizientes Training in nur 20 Minuten

Neuer Kooperationspartner: Bei fitbox Braunschweig trainiert man mit elektrischer Muskelstimulation.

„Bring dein Training auf das nächste Level“. Mit diesem Slogan wirbt das Fitnessstudio fitbox für ein innovatives Workout: das EMS-Training. EMS steht für elektrische Muskelstimulation. Beim Training trägt man eine spezielle Funktionsweste mit Elektroden, die bioelektrische Impulse an alle Muskelgruppen senden. Dadurch wird jede Übung intensiver und effektiver, und man sieht schneller Ergebnisse als beim herkömmlichen Fitnessstraining, verspricht das Team.



Besonders reizvoll: Ein vollständiges EMS-Workout dauert nur 20 Minuten pro Woche. Die Personal Trainer passen die dynamisch-funktionalen Übungen an das sportliche Level und die individuellen Ziele an. „EMS-Training ist nicht nur schneller, sondern auch wirksamer als normales Krafttraining. Eine Sitzung ersetzt mehrere Stunden herkömmliches Training“, berichtet Sebastijan Mehinagic, Geschäftsführer der Brunswick One GmbH, die die fitbox-Standorte in Braunschweig und Wolfsburg betreibt. Am effizientesten sei, EMS-Krafttraining mit EMS-Cardiotraining zu kombinieren. Zusätzlich wird bei Interesse ein umfassendes Ernährungscoaching angeboten – als Rundumpaket.

Möchten Sie das Trainingskonzept gern mal ausprobieren? Dazu gibt es eine ideale Gelegenheit: Ein Probetraining ist kostenlos.

› 20 PROZENT RABATT

Als neuer Kooperationspartner gewährt fitbox allen BBG-Mitgliedern 20 Prozent Rabatt auf die Basismitgliedschaft und auf Funktionsbekleidung. Ein kostenloses Probetraining kann vereinbart werden unter Telefon 05361 834 20 00. Adresse: Auguststraße 19, am Kennedyplatz.

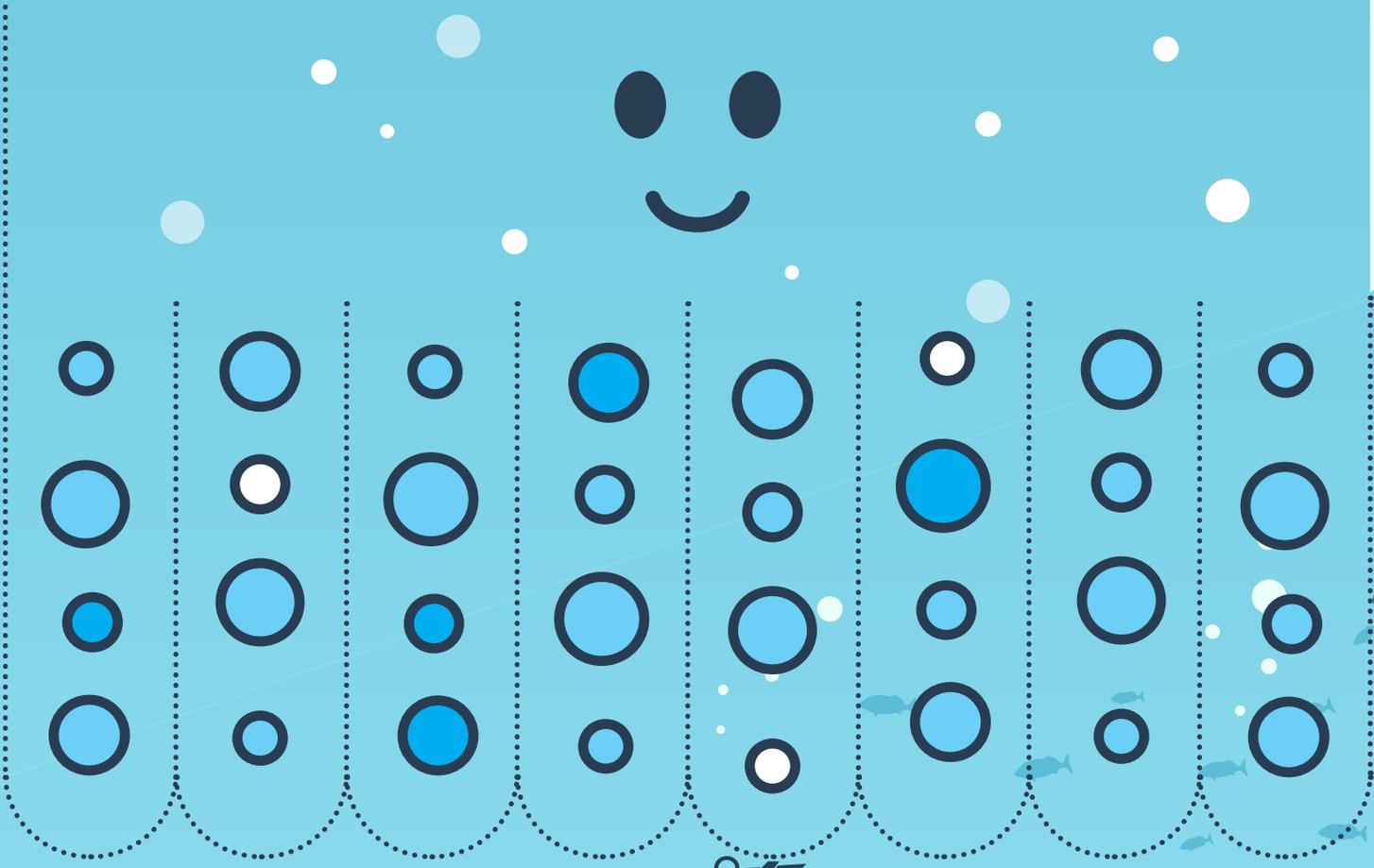


Im Meer

Der Krake

In Nebel gehüllt, im Meeresgrund still,
Ein Kraken tanzt sein stilles Spiel.
Mit Schlangendarmen, die sanft umschlingen,
Um Korallen, die im Dunkel singen.
Seine Augen funkeln tief im Blau,
Ein Geheimnis, ein unergründliches Grau.
Er ruht und herrscht im tiefen Raum,
Der Krake, des Meeres stiller Traum.





Ganz einfach zu Highspeed-Internet

Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich

Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus

50 €*
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



* Gültig für Internet- und Telefon- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2025. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Telefon-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist GigaZuhause 250 Kabel mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt.

Anbieter der Kabel-Produkte in NRW, Hessen, Baden-Württemberg: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in den übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring

Kabelfernsehen für unsere Nutzungsberechtigten zukünftig kostenlos

Ab 01.07. entfällt die Position für das Kabelfernsehen in Ihren Nebenkosten

Es wird aktuell viel darüber in den Medien berichtet: Durch eine Änderung des Telekommunikationsgesetzes entfällt die Umlagefähigkeit für den Kabel-TV-Empfang zum 01.07.2024. Als Folge der Gesetzesnovellierung müssen sich viele Nutzungsberechtigte selbst um Ihren TV-Empfang kümmern. In der Regel bedeutet dies, dass ein separater Vertrag (sogenannter Einzelnutzervertrag) mit einem TV-Anbieter geschlossen werden muss – mit den damit verbundenen Kosten, die Nutzungsberechtigte selbst tragen müssen.

Für unsere Nutzungsberechtigten haben wir eine andere Lösung gefunden und eine entsprechende Vereinbarung mit Vodafone geschlossen: Das Kabel-TV-Signal wird auch weiterhin von Vodafone zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig entfällt aber die Position für das Kabelfernsehen in Ihren Nebenkosten. Die Nebenkostenabrechnung reduziert sich also um den entsprechenden Betrag.

Keine Änderung für Ihren TV-Empfang

Die neue Vereinbarung, die die BBG Braunschweig mit Vodafone getroffen hat, hat viele Vorteile für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Da unsere Bestände wie bisher mit Kabelfernsehen von Vodafone versorgt werden, benötigen Sie keine neuen Geräte oder geänderte Verkabelung in Ihrer Wohnung. Die Platzierung Ihrer TV-Sender bleibt bestehen. Sie empfangen also Fernsehen wie gewohnt

und ohne Unterbrechung. Und vor allem: Sie müssen keinen eigenen, kostenpflichtigen TV-Vertrag abschließen.

Zukunftsfähige Infrastruktur für TV- und Internet-Versorgung

Wir setzen mit der neuen Vereinbarung auf die leistungsfähige Telekommunikations-Infrastruktur eines langjährigen Partners. Und die gesicherte Kabel-Versorgung bedeutet nicht nur TV-Empfang wie gewohnt, sondern auch schnelle Internet-Zugänge von Vodafone über die Kabeldose in Ihrer Wohnung. Premium-TV und Internet von Vodafone erhalten unsere Nutzungsberechtigten zu Sonderkonditionen unter www.bewohnerplus.de





BBG-Vorteilskarte

Ihr Vorteilsprogramm

ANNES GARTEN

Inhaberin Sümeyra Günaydin,
Schützenstraße 3–4, 38100 Braunschweig
www.annesgarten.de, Instagram

- Alle BBG-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt (ausgenommen sind Pilz-Sets und Bücher). Einfach beim Bezahlvorgang den Code: BBG-MEMBER eingeben.

Blumen Möller

Madamenweg 145, 38118 Braunschweig,
Tel. 0531 812 64

- 10 % auf alle Pflanzen, Töpfe inklusive Beet-, Balkon- und Gartenpflanzen (gilt nicht für floristische Sonderanfertigungen, wie z. B. Trauerbinderei, etc. und Dienstleistungen)

D. E. Küche GmbH

Hafenstraße 60, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 310 54 62 0

- 13 % auf alle kompletten Einbauküchen mit Geräten und Zubehör (ausgenommen sind Dienstleistung, einzelne Elt.-Geräte und Aktions- oder reduzierte Ware) bei Design Exklusiv Küche
- 5 % auf Elt.-Geräte und Aktionsware bei Design Exklusiv Küche

E-BIKE KASTEN

Flagshipstore Braunschweig,
Kattreppeln 19, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 129 26 30 0

- eCargo-Studio Braunschweig, Poststraße 14, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 129 26 32 1
- 200 Euro Nachlass beim Kauf eines Pedececs aus dem Portfolio
- 15 % auf Zubehör

Eintracht Braunschweig

Hamburger Straße 210,
38112 Braunschweig,
Tel. 0531 232 30 0

- 10 % auf alle Fanartikel

Europcar Autovermietung GmbH

Niederlassung Braunschweig,
Berliner Platz 1c,
38102 Braunschweig,
Tel. 0531 244 98 0

- 12 % auf den Standardpreis für PKW und LKW
- 16 Euro Rabatt auf den LKW-Umzug-Spezialtarif von Mo.–Fr. bei Europcar

Fernseh Wunderlich

Göttingstraße 11, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 411 99

- Fernseher sowie HD-Receiver mit CI-Plus-Modul zum Bestpreis erwerben. Fernseh Wunderlich übernimmt die Internet-Recherche und Bestellung.
- 10 % auf den Rundum-sorglos-Service

fitbox

Braunschweig:
Auguststraße 19, 38100 Braunschweig,
Tel. 05361 834 20 00
Wolfsburg:
Rothenfelder Straße 19, 38440 Wolfsburg
Tel. 05361 834 20 00
www.fitbox.de

- 20 % Rabatt auf die Basismitgliedschaft und auf Funktionsbekleidung

HSBOY Sicherheitstechnik

Altewiekring 37A, 38102 Braunschweig,
Tel. 0531 799 09 0

- 10 % auf alle Waren aus dem mechanischen Fachsortiment, Montage und Dienstleistungen. Der Nachlass wird gewährt bei Vorlage der BBG-Mitgliederkarte vor dem Kauf. Eine nachträgliche Gutschrift kann leider nicht erfolgen.

jojeco – Fairfashion & Lifestyle

Fairfashion:
Ölschlägern 30, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 209 79 28 7, hallo@jojeco.de
Shoes, Bags, Lifestyle, Zero Waste:
Münzstraße 1a, 38100 Braunschweig,
Tel. 0531 209 79 28 0, shoes@jojeco.de
Onlineshop: jojeco.de

- 5 % für BBG-Mitglieder auf das gesamte Sortiment

Komödie am Altstadtmarkt

Gördelinger Straße 7,
38100 Braunschweig,
Tel. 0531 121 86 80

- 3 Euro Rabatt auf von der BBG gesponserte Stücke

Laminat und Parketthaus

Varrentrappstraße 14,
38114 Braunschweig,
Tel. 0531 550 01

- 10 % auf alle Fußbodenbeläge (z. B. Vinylboden, Teppichboden, etc.)
- 10 % auf alle Verlegearbeiten

Ludwig Ohlendorf KG

Ackerhof 1, im Magniviertel, 38100
Braunschweig, Tel. 0531 242 22 4

- 10 % auf das Fachhandelssortiment
- 5 % auf alle Elektrogeräte

Möbel Homann GmbH

Mascheroder Weg 5, 38124 Braun-
schweig, www.moebel-homann.de,
Tel. 0531 370 99 0

- 5 % Rabatt auf das gesamte Warensortiment – ausgenommen sind Werbewaren, Vorzugspreise & die Marke Xoon. Die BBG-Mitgliederkarte bitte vor Kaufvertragsabschluss vorzeigen.

National Jürgens Brauerei GmbH

Rebenring 31, 38106 Braunschweig
www.njb-brauerei.de,
Tel. 0531 288 56 90 7

- 5 % Rabatt bei einer Bestellung ab 6 Flaschen

65° Nord GbR

Schützenstraße 3–4, 38100 Braunschweig,
<https://65nord.de>, Tel. 0531 481 12 82 6

- 10 % für BBG-Mitglieder auf das Sortiment – ausgenommen sind Lebensmittel, Spirituosen & Bestellware

P-concept Automobile GmbH

Harxbütteler Strasse 16,
38179 Lagesbüttel, Tel. 05303 922 88-0

- 10 % auf alle Anmietungen von Wohnmobilen und Wohnwagen
- 10 % beim Kauf von Campingzubehör. Die Nachlässe sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Plate Umzüge

Porschestraße 4, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 400 66 6

- 5 % auf alle Leistungen, die den Umzug betreffen inkl. kostenlosem Hausbesuch

Sanitätshaus Müllenheim

Saarbrückener Straße 44,
38116 Braunschweig, Tel. 0531 590 92-0

- 7,5 % auf das gesamte Sortiment. Ausgeschlossen sind rezeptpflichtige Einkäufe. Beim Kauf von höherwertigen Produkten, die die Kassenleistung übersteigen, gilt der Rabatt von 7,5% auf den Differenzbetrag.

Selgros Cash & Carry

Daimlerstr. 1, 38112 Braunschweig,
Tel. 0531 2119-0

- bei Vorlage der Mitgliederkarte sowie des Personalausweises erhalten Sie einen Selgros-Einkaufsausweis
- 14-tägige Angebote und Teilnahmen an Selgros-Aktionen
- an jedem ersten Samstag bei Selgros einkaufen und gegen Vorlage des Kassenbelegs an der Tankstelle „Greenline“ 5 Cent pro Liter sparen

Simones Seifenmanufaktur

Magnikirchstraße 1, 38100 Braunschweig,
Tel. 0176 249 91 72 3

- 10 % Rabatt auf den gesamten Wareneinkauf (ausgenommen sind Workshops und Keramiken)

Stadtlmkerie Löwenhonig

Artusstraße 42/43, 38112 Braunschweig,
Terminvereinbarung unter
Tel. 01520 704 70 75

- 10 % auf den Löwenhonig aus eigener Herstellung

Stark Automobile GmbH

Saarbrückener Str. 35,
38116 Braunschweig, Tel. 0531 702 24 80

- alle Hyundai Neufahrzeuge (HMD) zum Einkaufspreis laut Werksrechnung
- auf Gebrauchtwagen einen individuellen Nachlass, mind. jedoch 500 Euro (gilt nicht bei reduzierten Fahrzeugen)
- kostenlose TÜV-Vorabprüfung
- 10 % auf Arbeit und Material bei Reparaturen und Inspektionen
- kostenlose 12-Monats-Mobilitätskarte bei einer Inspektion (alle Fabrikate)

Teezeit.de GmbH

Wolfenbütteler Straße 59,
38102 Braunschweig, www.teezeit.de

- 10 % auf das gesamte Sortiment

Theater Fadenschein

Bültenweg 95, 38106 Braunschweig,
Tel. 0531 340 84 5

- Alle BBG-Mitglieder zahlen für das Kinderprogramm 7 Euro statt 9 Euro und für alle Erwachsenen-Abendprogramme 16 Euro statt 19 Euro. Die Ermäßigung gilt nicht für das Festival Weitblick. Der Erwerb von Karten ist nur direkt im Büro Theater Fadenschein möglich.

Ulli-Reisen

Nibelungenplatz 10, 38106 Braun-
schweig,
Tel. 0531 321 36 9

- 10 % auf alle Busreisen
- 4 % auf alle Flusskreuzfahrten von Ulli-Reisen als Rückvergütung nach Ende der Reise

Undercover GmbH

Waller See 5, 38179 Schwülper,
Tel. 0531 310 55 0

- Sonderkonditionen beim Kartenkauf für ausgewählte Events bei Undercover

VirtuaLounge GmbH

Kleine Burg 15, 38100 Braunschweig,
www.virtualounge.de,
Tel. 0176 444 88 52 4

- 5 Euro Rabatt auf alle Buchungen, Speisen und Getränke ab einem Warenkorb von 30 €

Wunderbar Unverpackt

Fallersleber Straße 36,
38100 Braunschweig,
Tel. 0531 481 12 18 8

- 5 % Rabatt pro Einkauf

› INFORMATION:

Alle Angebote für die BBG-Mitgliederkarte sind personenbezogen und nicht auf andere übertragbar!



Ein bisschen Nass, das macht doch Spaß

Die BBG sponserte gern neue Regenjacken für die E-Junioren des SV Merverode-Heidberg.

Ein paar Regentage zwischendurch? Die E-Junioren des SV Merverode-Heidberg hätten vermutlich nichts dagegen. „Die Jungs sind so glücklich mit ihren neuen Regenjacken und fühlen sich so wohl darin, dass einige damit sogar in die Schule gehen“, erzählt Trainer Tobias Müller. So ist das BBG-Logo auf dem Rücken sehr präsent – auch außerhalb Braunschweigs. Denn das Fußballteam mit aktuell 17 Spielern ist viel unterwegs.

Die zurückliegende Saison ist toll gelaufen. Ein Punkt fehlte nur zur Meisterschaft. „Wir haben die ganze Zeit oben mitgespielt. Ab dem Sommer werden wir

nun zur Leistungsmannschaft. Wir werden noch leistungsorientierter arbeiten. 12 Kinder sind besonders talentiert. Die möchten wir besonders fördern“, so Tobias Müller. Dieses Engagement und den Spaß am Sport unterstützen wir gern.

› INFORMATION

Weitere Spieler der Jahrgänge 2014 und 2015 sind übrigens im Team willkommen. Nähere Infos unter Telefon 0176 438 35 01 8.

Wichtige Rufnummern

Allgemeine Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
<i>Feuer, Personenunfall, Tierrettung</i>	
Rettungswagen & Notarzt	112
Krankentransport	0531 192 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 11 7
Frauenhaus Braunschweig	0531 280 12 34
Jugendberatung bib	0531 520 85
Telefonseelsorge	0800 111 01 11
Hotline für Wohngeld	0531 470-5050
Schadstoffmobil	0531 88620
Sperrmüll	0531 88620
www.alba-braunschweig.de	
Musterknaben eG <i>Abfallmanagement</i>	05341 283 99 99
Vodafone Kabel Deutschland GmbH <i>Bestellung Receiver und Modem</i>	0800 664 87 98
BS NETZ <i>Störungsmeldung</i>	0531 383-2444
Rauchwarnmelder <i>Störungsmeldung für Modell „Minoprotect 4 radio“:</i>	0711 9491-1999
<i>Online-Störungsmeldung: www.minol.de/minol-rauchmelder-service-stoerungsmeldung.html</i>	
<i>Störungsmeldung für Modell Kidde:</i>	
<i>Notfalltelefon:</i>	0531 24130
<i>Online-Störungsmeldung: www.baugenossenschaft.de/service_schadensmeldung.php</i>	0531 2413-200

BBG Sprechzeiten

Bitte beachten: Vereinbaren Sie mit uns einen Termin, telefonisch sind wir erreichbar:

Montag:	8:00 – 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 – 18:15 Uhr
Freitag:	8:00 – 12:00 Uhr

BBG Rufnummern

Kundenservice	0531 24130
BBG-Gästewohnungen	0531 24130
BBG-Notfalltelefon	0531 2413-200
<i>Bitte nur außerhalb der Geschäftszeiten anwählen</i>	
BBG-Senioren-Residenzen	
Tuckermannstraße	0531 886 84-900
Greifswaldstraße	0531 310 78 2-950

www.baugenossenschaft.de

Aktionen 2024

August

- 01.08. Bewerbungsschluss für den
BBG-Balkonwettbewerb
- 16./17.08. BBG-Sommerabende:
Livemusik auf der Freundschaftsbühne
Polizeisportverein im Prinzenpark

Änderungen vorbehalten



HIER GEHT'S ZUR BBG-KARRIERESEITE:

#Arbeitszuhaus gesucht?
baugenossenschaft.de/karriere



JOURNAL DIGITAL

QR-Code für digitalen E-Mail Versand:
baugenossenschaft.de/service_email_post



FOLGEN SIE UNS

auf Facebook, Instagram und LinkedIn:
qrco.de/bekCQc

Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Baugenossenschaft eG
Celler Straße 66–69 · 38114 Braunschweig
Tel. 0531 24130 · Fax 0531 2413-250

E-Mail: service@baugenossenschaft.de

Redaktion: Braunschweiger Baugenossenschaft eG

Projektleiterin: Simone Lampe (V.i.S.d.P.)

Auflage: 15.500 Exemplare

Gedicht: ChatGPT, Fotos/Illustrationen (soweit nicht anders angegeben): Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Philipp Ziebart, Michael Völkel, Janina Snatzke, Tina Kercher, Paul Knop, Andy Bermig, Jürgen Pluschke/Farbtiefe Logoform GmbH, stock.adobe.com (Vectorwonderland, Wiktorija Matynia, 4zevar, Juliet, savvalinka, perfectlab) iconmonstr.com, Designed by Freepik

Anzeigen: Simone Lampe · Tel. 0531 2413-161

Satz: Logoform GmbH, Braunschweig

Druck: Print Service Wehmeyer GmbH, Senefelderstraße 20, 38124 Braunschweig



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/1022-2405-1005



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C106855

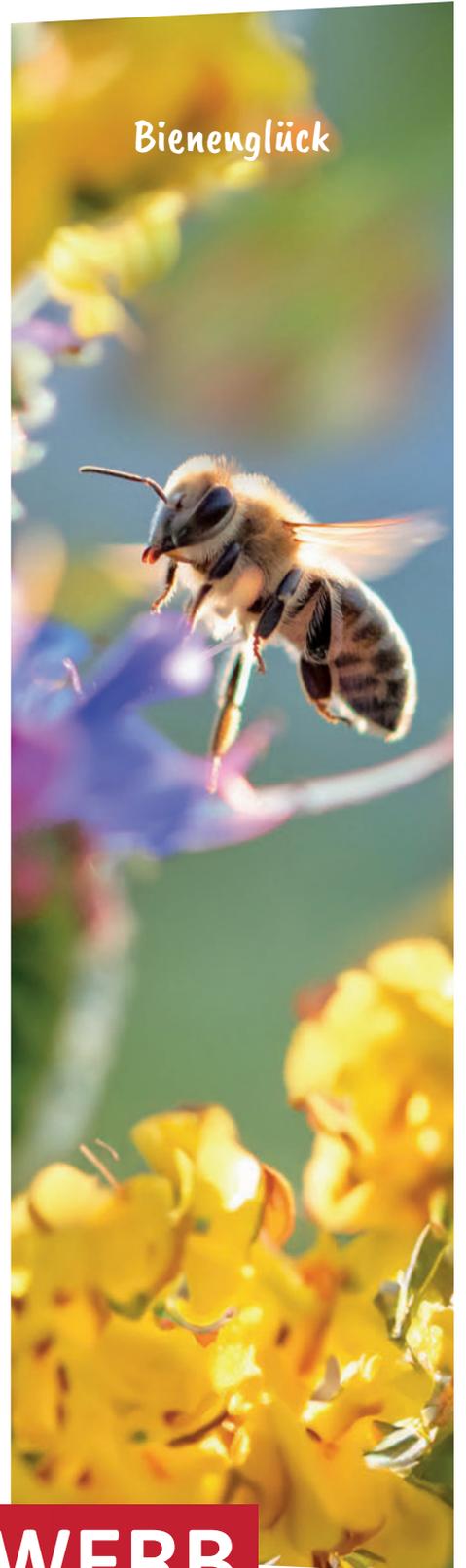
Blumenpracht



Open Air Wohnzimmer



Bienenglück



Braunschweiger

BBG-BALKONWETTBEWERB

**Bei dir blüht es am schönsten?
Die Bienen sind deine Lieblingsnachbarn?
Du hast dir eine Wohlfühl-Oase geschaffen?**

Mach mit und schick uns ein Foto von deinem Balkon, Garten oder deiner Terrasse!
Unter www.bbg-balkonwettbewerb.de erfährst du alle Details zum Wettbewerb und kannst dich direkt in einer der drei Kategorien vom 15. Mai bis 1. August 2024 anmelden. Es gibt auch etwas zu gewinnen!